

---

# Nationaler Vergleichsbericht 2019

## Internistische Rehabilitation

---

Nationaler Messplan Rehabilitation

Erhebungszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2019

10. September 2020 / Version 1.0



Charité – Universitätsmedizin Berlin

Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft

E-Mail: [anq-messplan@charite.de](mailto:anq-messplan@charite.de)

## Inhaltsverzeichnis

---

Zusammenfassung .....	3
1. Einleitung .....	4
2. Ergebnisse .....	6
2.1. Datenbasis und -qualität.....	6
2.2. Stichprobenbeschreibung .....	7
2.3. Ergebnisqualität: ADL-Score .....	13
2.3.1. Deskriptive Darstellung: ADL-Score.....	13
2.3.2. Risikoadjustierte Darstellung: ADL-Score .....	16
2.4. Ergebnisqualität: Partizipationsziele und Zielerreichung.....	19
3. Diskussion.....	23
4. Literatur .....	26
Abbildungsverzeichnis .....	27
Tabellenverzeichnis .....	28
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Anhang.....	30
A1 Teilnehmende Rehabilitationskliniken (in alphabetischer Reihenfolge).....	30
A2 Fallzahlen je Klinik und Anteile auswertbarer Fälle .....	31
A3 Stichprobenbeschreibung im Klinikvergleich .....	33
A4 Ergebnisqualität ADL-Score im Klinikvergleich.....	54
A5 Partizipationsziele und Zielerreichung im Klinikvergleich .....	59
Impressum.....	64

## Zusammenfassung

---

Der vorliegende Nationale Vergleichsbericht bietet einen Ergebnisqualitätsvergleich der Kliniken, die sich an den ANQ-Messungen für den Bereich Internistische Rehabilitation im Jahr 2019 beteiligt haben. Zusätzlich zum Ergebnisbericht wird ein rehareichsübergreifender Methodenbericht publiziert (ANQ, Charité, 2020).

Als zentrale Messinstrumente der Ergebnisqualität werden von den Rehabilitationskliniken in der internistischen Rehabilitation wahlweise das FIM® Instrument (Functional Independence Measure) oder der Erweiterte Barthel-Index (EBI) eingesetzt. Beide Instrumente erfassen die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Für den klinikübergreifenden Vergleich der Ergebnisqualität wird ein ADL-Score genutzt, der aus FIM® bzw. EBI mithilfe eines validierten Umrechnungsalgorithmus berechnet wird.

Für den Ergebnisqualitätsvergleich wird der risikoadjustierte Austrittswert des ADL-Scores zwischen den beteiligten Kliniken verglichen. Die Risikoadjustierung dient dazu, trotz unterschiedlicher Patientenstruktur einen fairen Klinikvergleich zu ermöglichen. Neben der Beschreibung der zentralen Charakteristika der Stichprobe werden die Rohwerte des Ergebnisindikators zu Ein- und Austritt sowie die Ergebnisse des risikoadjustierten Vergleichs der Ergebnisqualität berichtet. Die Darstellung der Ergebnisqualität erfolgt im Vergleich zum Vorjahr. Des Weiteren werden die zu Reha-Eintritt gewählten Partizipationsziele und deren Zielerreichung deskriptiv berichtet. Das verwendete Verfahren zur Risikoadjustierung, die berücksichtigten Patientenmerkmale sowie die grafischen Darstellungen werden im Methodenbericht ausführlich erläutert.

Insgesamt übermittelten 35 Kliniken (2018: 36) Daten für 5'600 Patientinnen und Patienten, die im Jahr 2019 eine internistische Rehabilitation beendet hatten (2018: 6'589). Von diesen lagen für einen Anteil von 74.4% (2018: 68.7%) vollständige Daten aus 33 Kliniken (2018: 35) vor. Das mittlere Alter der in die Analyse eingeschlossenen Fälle lag bei 69.8 Jahren. Der Frauenanteil betrug 49.6%. Die Dauer der Rehabilitation umfasste im Mittel 21.4 Tage.

Für die internistischen Patientinnen und Patienten lag im Mittel bei Reha-Eintritt ein ADL-Wert von 44.1 Punkten (2018: 44.1) und bei -Austritt von 50.5 Punkten (2018: 50.0) vor.

In der risikoadjustierten Auswertung des ADL-Scores wurde im Datenjahr 2019 für vier Kliniken auf Basis der Ergebnisse der Gesamtstichprobe und unter Berücksichtigung des klinikindividuellen Case-Mix eine Ergebnisqualität berechnet, die statistisch signifikant über den Ergebnissen der übrigen Kliniken lag. Für vier Kliniken wurde eine Ergebnisqualität ermittelt, die als statistisch signifikant niedriger als der errechnete mittlere Wert der übrigen Kliniken beurteilt wurde. Weitere zwölf Kliniken erzielten eine Ergebnisqualität, die im Bereich der statistisch zu erwartenden Ergebnisse lag. Bei den übrigen 13 Kliniken ist die Aussagekraft der risikoadjustierten Ergebnisse aufgrund niedriger Fallzahlen nur eingeschränkt belastbar (10 – 49 Fälle) oder nicht interpretierbar (<10 Fälle).

Partizipationsziele wurden überwiegend aus dem Bereich «Wohnen» vereinbart. Eine Anpassung der Ziele im Verlauf der Rehabilitation erfolgte lediglich für rund 5% der Fälle. Bei etwa 95% der Fälle wurden die vereinbarten Ziele erreicht.

Die in diesem Nationalen Vergleichsbericht Internistische Rehabilitation dargestellte Ergebnisqualität im Klinikvergleich für das Datenjahr 2019 kann eine Grundlage bilden, Verbesserungsprozesse in den Rehabilitationskliniken anzustossen.

## 1. Einleitung

---

Im Rahmen seiner Aufgaben hat der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) festgelegt, dass schweizweit Qualitätsmessungen in der stationären Rehabilitation durchgeführt werden. Der «Nationale Messplan Rehabilitation» umfasst verschiedene Messinstrumente zur Ergebnisqualität und wurde im Jahr 2013 eingeführt. Gesetzliche Grundlage ist das Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Sämtliche Schweizer Rehabilitationskliniken und Rehabilitationsabteilungen von Akutspitälern (folgend: Rehabilitationskliniken/Kliniken), welche dem Nationalen Qualitätsvertrag beigetreten sind, waren beginnend mit dem 1. Januar 2013 aufgefordert an den Ergebnismessungen teilzunehmen. Bei allen stationären Patientinnen und Patienten müssen je nach Rehabilitationsbereich jeweils zwei bis drei Messungen nach den Vorgaben des ANQ durchgeführt werden. Die erhobenen Daten werden schweizweit vergleichend zwischen den Rehabilitationskliniken ausgewertet. Das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft der Charité – Universitätsmedizin Berlin wurde durch den ANQ beauftragt, die Datenerhebung wissenschaftlich zu begleiten und die Auswertung der erhobenen Daten zu übernehmen.

Für die Datenjahre 2016 bis 2018 wurden bereits Nationale Vergleichsberichte für die internistische Rehabilitation veröffentlicht (ANQ, Charité, 2018a; ANQ, Charité, 2018b; ANQ, Charité, 2019a). Neben der Datenqualität und Patientenstruktur wird auch die Ergebnisqualität im Vorjahresvergleich gezeigt. Die Datenanalysen und die Berichterstattung der Ergebnisse erfolgen entsprechend der aktuellen Version des Auswertungskonzepts (ANQ, Charité, 2019b).

Dieser Bericht konzentriert sich auf die Darstellung der Ergebnisqualität im Klinikvergleich für die internistische Rehabilitation und diskutiert diese. Der Anhang beinhaltet klinikspezifische Ergebnisse. In einem separaten Methodenbericht stehen eine Beschreibung der verwendeten Instrumente und der weiteren erhobenen Merkmale, der Methodik der Analyse und der verwendeten Grafiktypen, ein Glossar für Fachbegriffe sowie Lesebeispiele für die Abbildungen zur Verfügung (ANQ, Charité, 2020). Der Methodenbericht ist als Ergänzung der rehabereichsspezifischen Nationalen Vergleichsberichte des Datenjahres 2019 konzipiert.

In der Stichprobenbeschreibung werden Verteilungen zu den Variablen des Case-Mix inklusive der Komorbidität für das gesamte Patientenkollektiv sowie für die einzelnen Kliniken präsentiert. Als Messinstrumente der Ergebnisqualität werden von den Rehabilitationskliniken wahlweise das FIM<sup>®</sup> Instrument oder der Erweiterte Barthel-Index (EBI) eingesetzt. Beide Instrumente erfassen die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Der Ergebnisqualitätsvergleich erfolgt mittels eines aus FIM<sup>®</sup> bzw. EBI berechneten ADL-Scores. Dies ermöglicht einen Vergleich der Ergebnisqualität hinsichtlich der Funktionsfähigkeit unabhängig vom Einsatz des Erhebungsinstruments über alle Kliniken hinweg. Die Ergebnisdarstellung erfolgt zunächst deskriptiv anhand der Rohwerte des ADL-Scores zu Ein- und Austritt. Im Anschluss werden die risikoadjustierten Ergebnisse des ADL-Scores zu Reha-Austritt berichtet. Diese adjustierten Ergebnisse sind mit Hilfe statistischer Modelle vom Einfluss der unterschiedlichen Patientenstruktur der Kliniken bereinigt.

Als weiterer Ergebnisindikator wird die Dokumentation von den zu Reha-Eintritt vereinbarten Partizipationszielen und deren Zielerreichung berichtet. Partizipationsziele und Zielerreichung werden lediglich deskriptiv und ohne Risikoadjustierung dargestellt.



Die Ergebnisse der einzelnen Kliniken sind im vorliegenden Bericht durch Nummern codiert. Den beteiligten Rehabilitationskliniken ist ihre eigene Nummer bekannt. Basierend auf diesem Bericht werden die Messergebnisse des Datenjahres 2019 auf dem Webportal des ANQ auch transparent publiziert. Damit werden die Vorgaben des Nationalen Qualitätsvertrages erfüllt.

Neben dem hier vorgelegten Nationalen Vergleichsbericht für die internistische Rehabilitation werden rehabereichsspezifisch weitere Nationale Vergleichsberichte auf dem ANQ-Webportal veröffentlicht. Diese Berichte sind aus Gründen der besseren Verständlichkeit und Vergleichbarkeit analog aufgebaut.

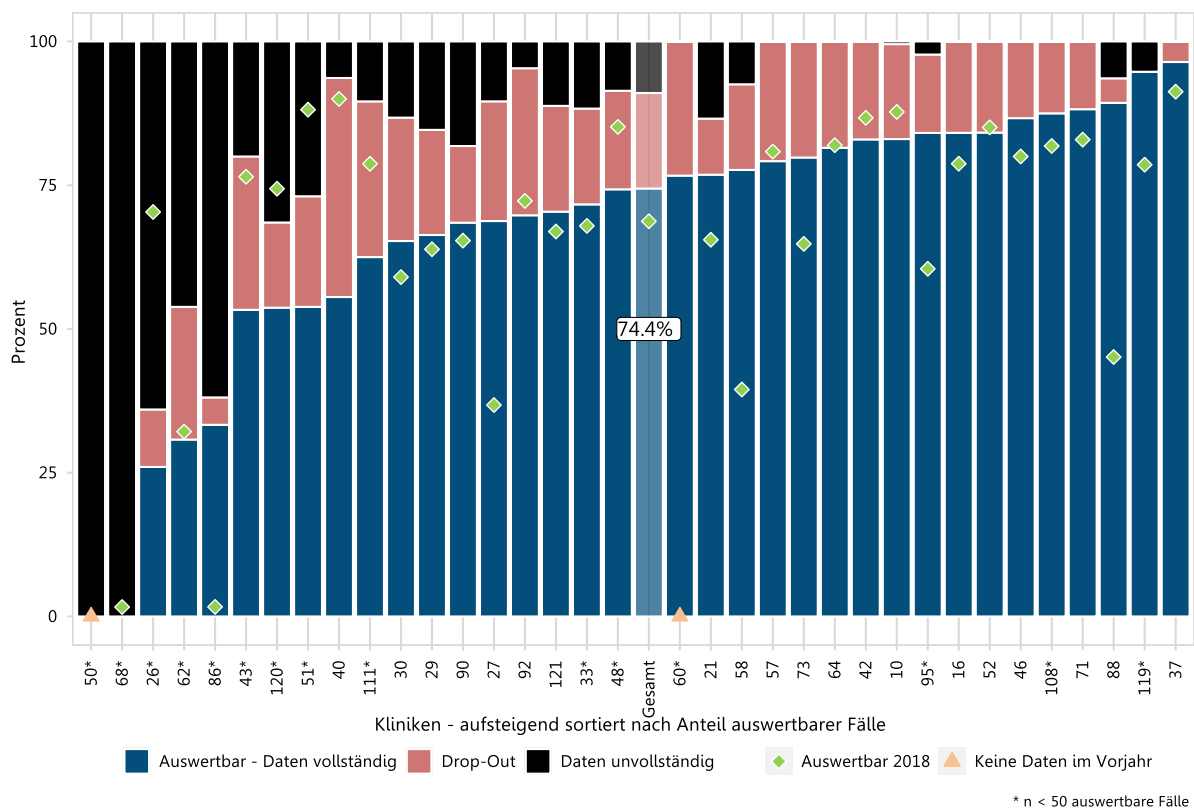
## 2. Ergebnisse

### 2.1. Datenbasis und -qualität

Für das Datenjahr 2019 wurden Daten von 5'600 Fällen (2018: 6'589) der internistischen Rehabilitation aus 35 Kliniken (2018: 36) übermittelt. Hiervon lagen 4'168 Datensätze von Patientinnen und Patienten (2018: 4'529) vollständig vor und wurden als auswertbar klassifiziert.<sup>1</sup> Dies entspricht einem Anteil von 74.4% aller übermittelten Fälle des Jahres 2019 (2018: 68.7%). Zwei Kliniken lieferten keinen auswertbaren Fall, damit beziehen sich die Ergebnisqualitätsvergleiche 2019 auf 33 Kliniken (2018: 35). Sieben Kliniken nutzten den EBI und 26 Kliniken den FIM® als Instrument der Ergebnisqualitätsmessung.

Für 9.0% der übermittelten Fälle fehlen relevante Daten für den Einschluss in die Ergebnisanalysen (2018: 17.5%). 16.6% der Fälle sind zwar vollständig aber als Drop-Out<sup>2</sup> dokumentiert (2018: 13.8%).

Abbildung 1: Internistische Rehabilitation – Anteil auswertbarer Fälle



In Abbildung 1 wird der Anteil auswertbarer Fälle je Klinik dargestellt. Kliniken, die mit einem Sternchen markiert sind, haben weniger als 50 auswertbare Fälle übermittelt. Der Vorjahreswert des Anteils auswertbarer Fälle wird ebenfalls in der Grafik abgetragen (markiert mit einer grünen Raute). Zwei Kliniken

<sup>1</sup> Auswertbarer Fall internistische Rehabilitation: vollständige Messdaten FIM® oder EBI und Hauptziel/Zielerreichung (jeweils Ein- und Austritt), vollständige Minimaldaten des BFS und der Cumulative Illness Rating Scale (CIRS) sind vorhanden, vgl. Methodenbericht Kapitel 3.1.

<sup>2</sup> Fälle mit einem stationären Reha-Aufenthalt, der kürzer als 7 Tage ist, sowie Fälle, bei denen die Austrittsmessung aufgrund eines unvorhergesehenen Abbruchs der Behandlung (Verlegung in Akutspital länger als 24 h, Todesfall, vorzeitiger Austritt auf Wunsch der Patientin / des Patienten) nicht (komplett) durchgeführt werden kann.

übermittelten für das Jahr 2018 noch keine Daten für die internistische Rehabilitation (markiert mit einem orangen Dreieck). Die klinikspezifischen Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle sind Anhang A2 zu entnehmen.

## 2.2. Stichprobenbeschreibung

Nachfolgend werden zentrale Ergebnisse der Zusammensetzung der Stichproben 2019 und 2018 dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich global keine nennenswerte Veränderung des Case-Mix (Tabelle 1, Abbildung 2 bis Abbildung 11). In den Abbildungen der kategorialen Merkmale sind sehr kleine Anteile grafisch nicht darstellbar, die genauen Fallzahlen und Anteile jeder Kategorie sind aber den Tabellen im Anhang A3 zu entnehmen (Tabelle 5 bis Tabelle 14). Klinikspezifische Ergebnisse des Jahres 2019 werden auch im Anhang A3 gezeigt. In einzelnen Kliniken wurden Unterschiede in der Stichprobenzusammensetzung zwischen 2019 und 2018 verzeichnet (ANQ, Charité, 2019a).

Tabelle 1: Übersicht Stichprobenzusammensetzung im Jahresvergleich

	2019	2018
<b>Fallzahl</b>	4'168	4'529
<b>Geschlecht</b> in Prozent		
Frauen	49.6	51.9
Männer	50.4	48.1
<b>Alter</b> Mittelwert (SD) in Jahren	69.8 (12.7)	70.3 (13.3)
<b>Nationalität</b> in Prozent		
Schweiz	83.1	82.1
Andere Nationalitäten	16.9	17.9
<b>Behandlungsdauer</b> Mittelwert (SD) in Tagen	21.4 (11.1)	21.1 (11.2)
<b>Liegeklasse</b> in Prozent		
Allgemein	79.0	77.9
Halbprivat	13.3	13.6
Privat	7.7	8.5
<b>Hauptkostenträger</b> in Prozent		
Krankenversicherung (obligatorisch)	96.7	97.4
Unfallversicherung	0.4	0.7
Weitere Träger	2.9	1.9
<b>Aufenthaltort vor Reha</b> in Prozent		
Zuhause	8.9	7.2
Zuhause mit SPITEX	0.7	0.1
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	0.2	0.2
Akutspital, psychiatrische Klinik	89.1	90.3
Andere	1.2	2.1
<b>Aufenthaltort nach Reha</b> in Prozent		
Zuhause	90.3	89.0
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	3.9	4.2
Akutspital, psychiatrische Klinik	3.4	4.0
Rehabilitationsklinik	2.0	2.2
Andere	0.5	0.6
<b>Diagnosegruppen</b> in Prozent		
Infektiöse & parasitäre Krankheiten	3.6	4.2
Neubildungen	25.4	22.4
Krankheiten Kreislaufsystem	15.3	15.4
Krankheiten Atmungssystem	8.3	9.1
Krankheiten Verdauungssystem	18.1	15.7
Krankheiten Muskel-Skelett-System, Verletzungen & Komplikationen	10.1	13.5
Symptome & Befunde, anderenorts nicht klassifiziert	7.0	6.8
Endokrine, Ernährungs- & Stoffwechselkrankheiten	2.5	2.8
Krankheiten Urogenitalsystem	2.3	2.5
Krankheiten Nervensystem, Auge & Ohr	3.0	3.4
Psychische & Verhaltensstörungen	2.4	1.8
Sonstige Erkrankungen	2.0	2.3
<b>CIRS-Gesamtscore</b> Mittelwert (SD) in Punkten	17.1 (6.7)	16.7 (6.7)



Abbildung 2: Verteilung des Geschlechts im Jahresvergleich

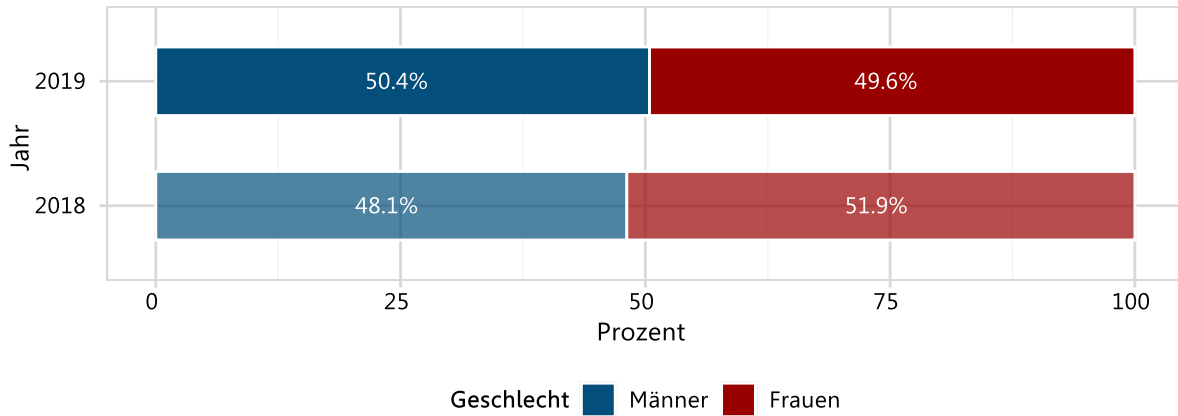


Abbildung 3: Histogramm des Alters im Jahresvergleich

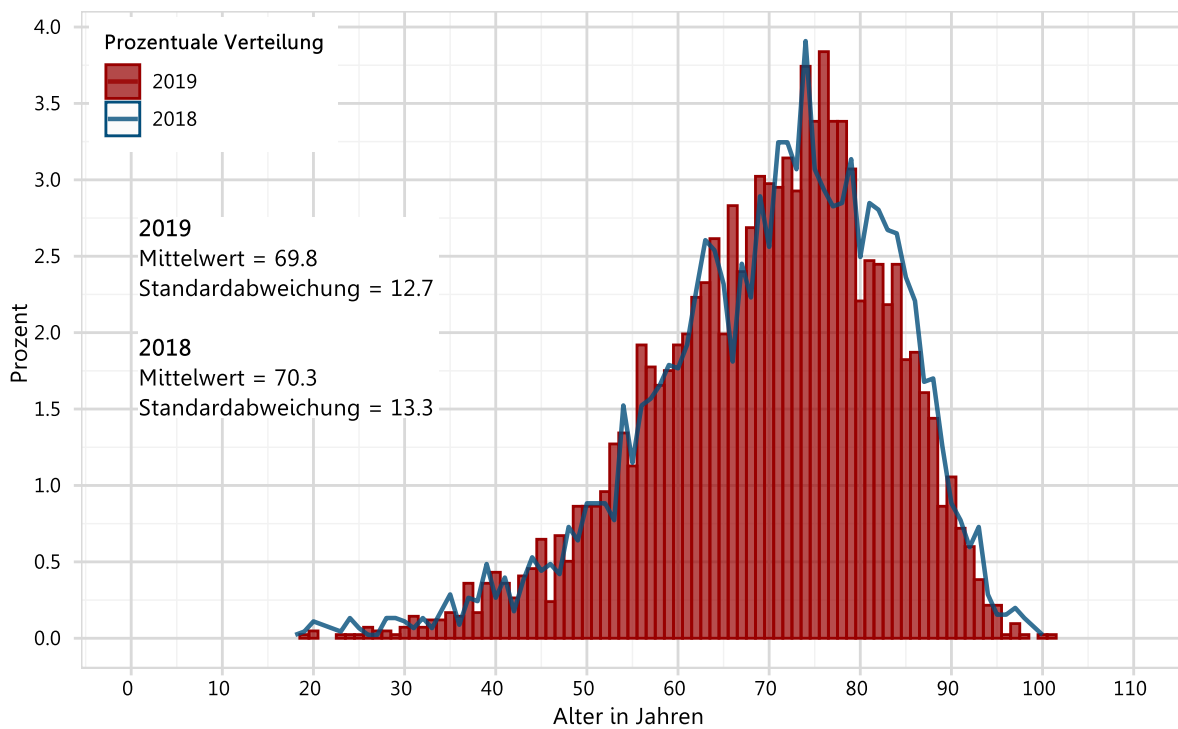


Abbildung 4: Verteilung der Nationalität im Jahresvergleich

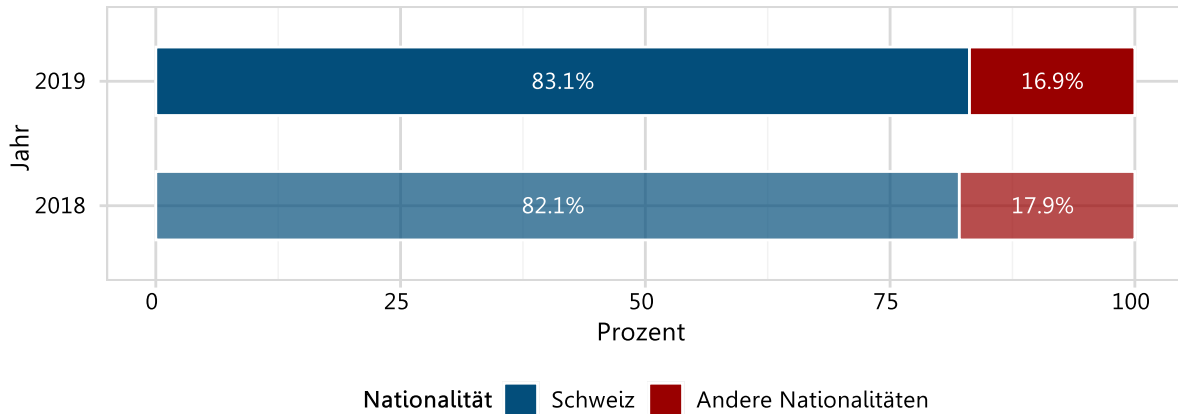


Abbildung 5: Histogramm der Behandlungsdauer im Jahresvergleich

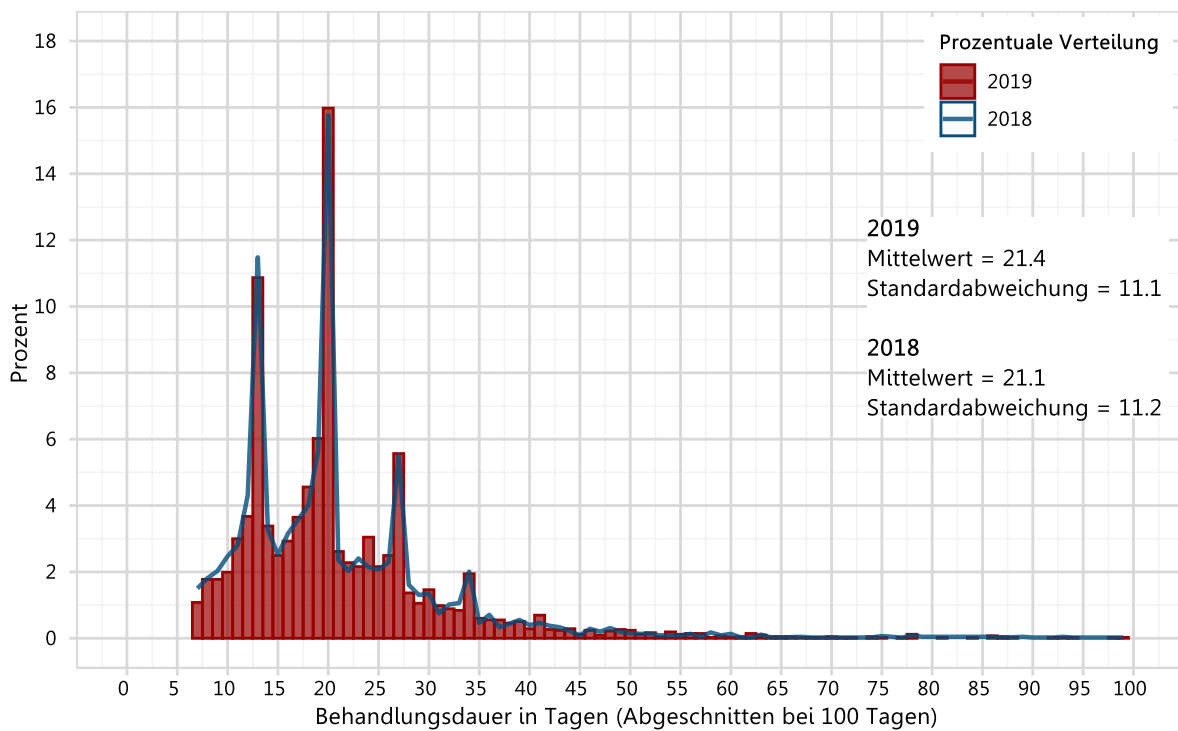


Abbildung 6: Verteilung der Liegeklasse im Jahresvergleich

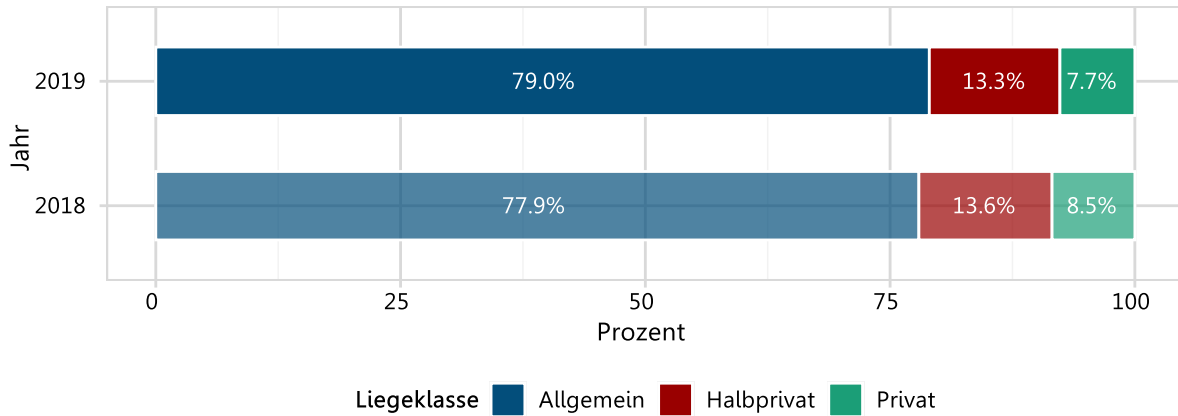


Abbildung 7: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation im Jahresvergleich

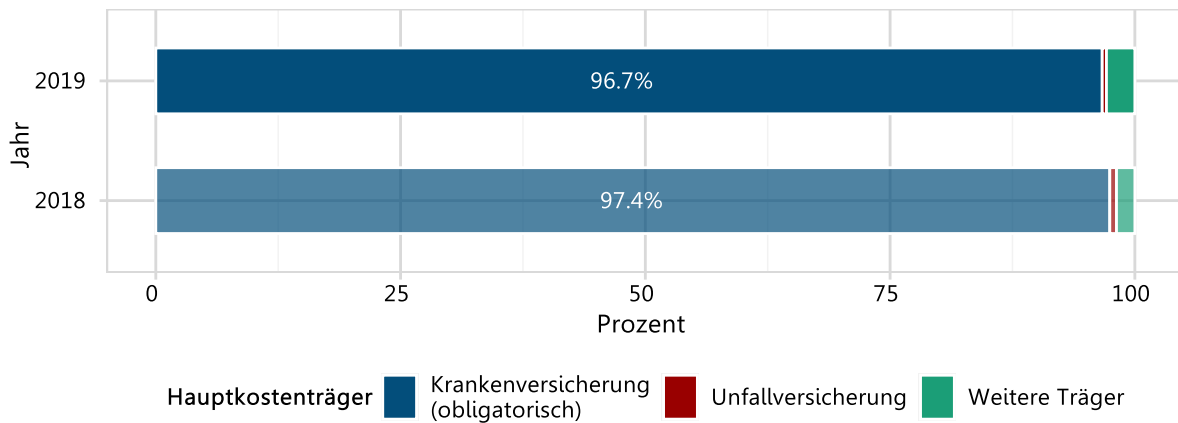


Abbildung 8: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt im Jahresvergleich

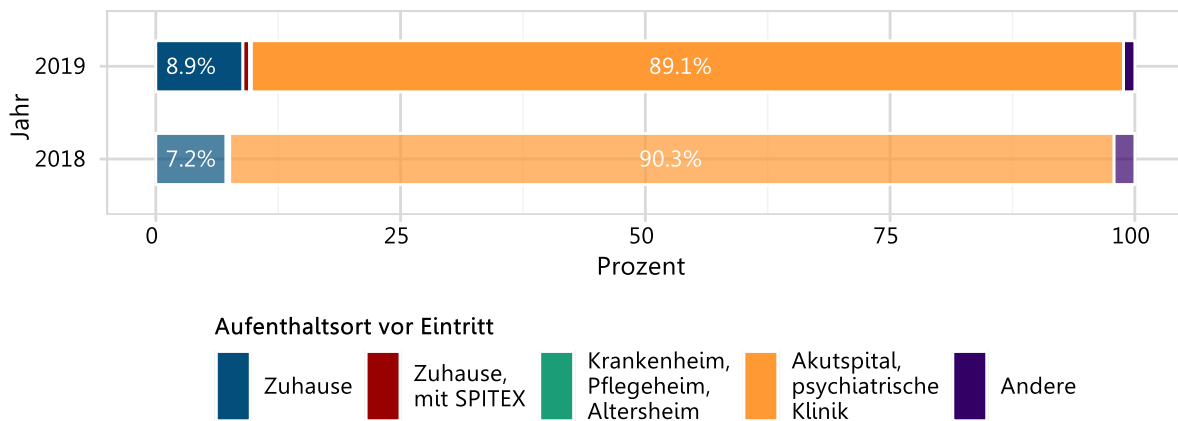


Abbildung 9: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt im Jahresvergleich

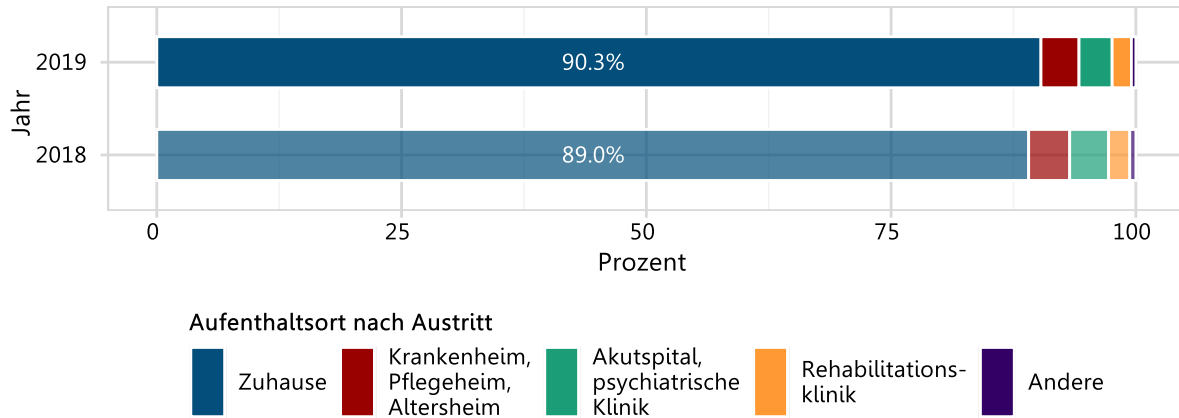


Abbildung 10: Verteilung der Diagnosegruppen im Jahresvergleich

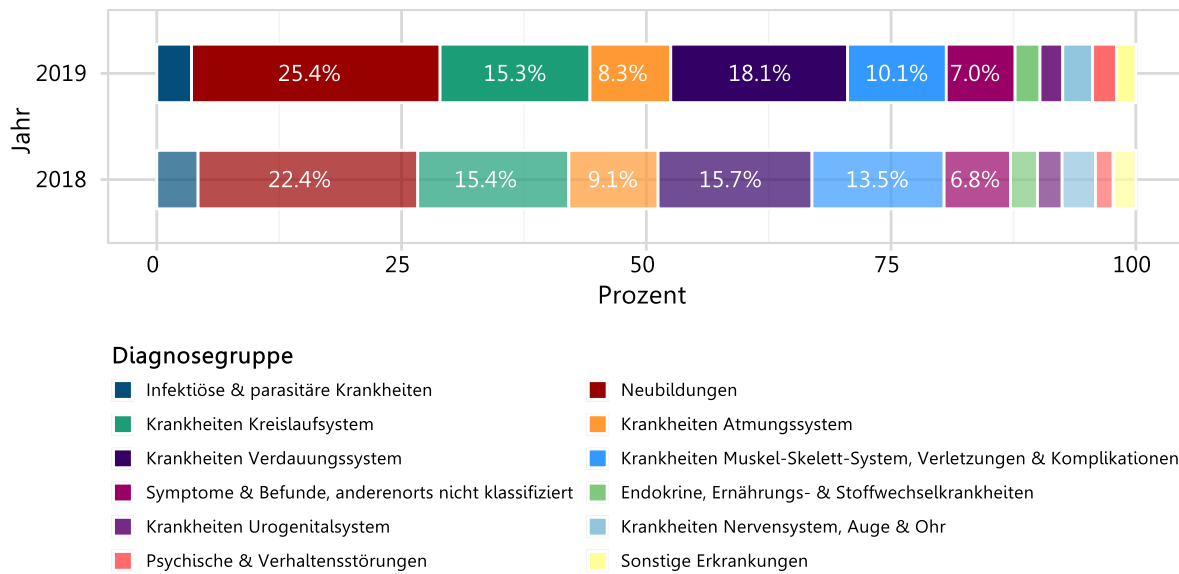
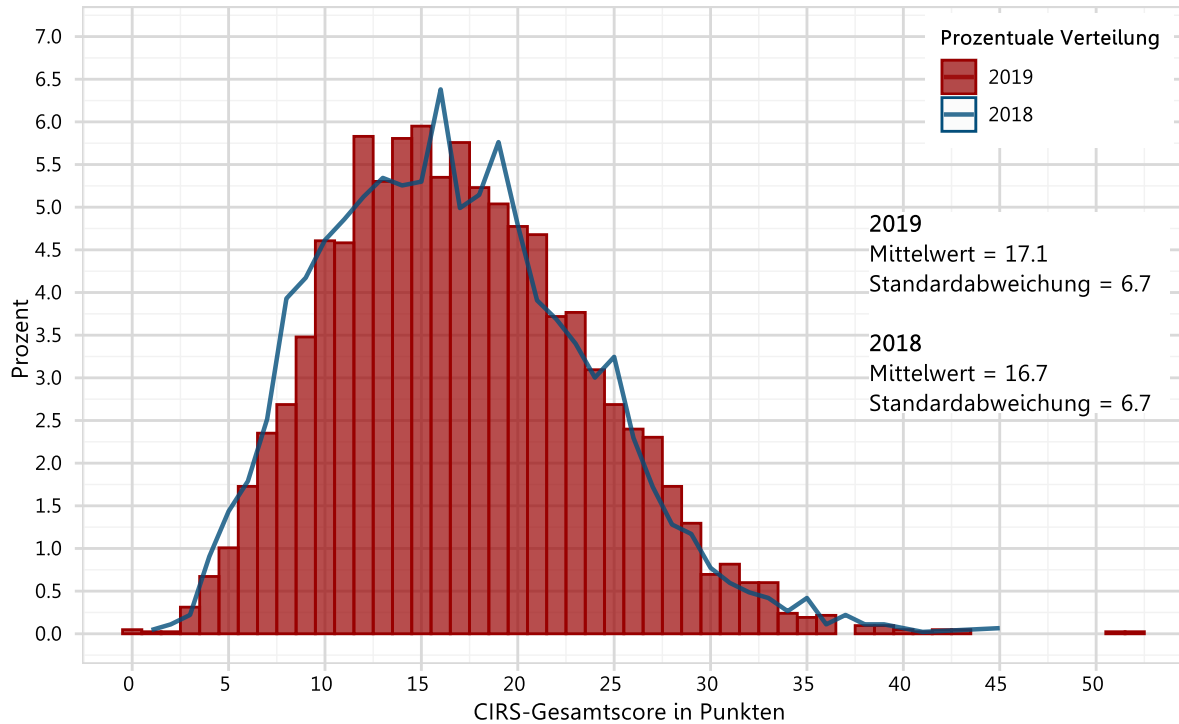


Abbildung 11: Histogramm des CIRS-Gesamtscores im Jahresvergleich



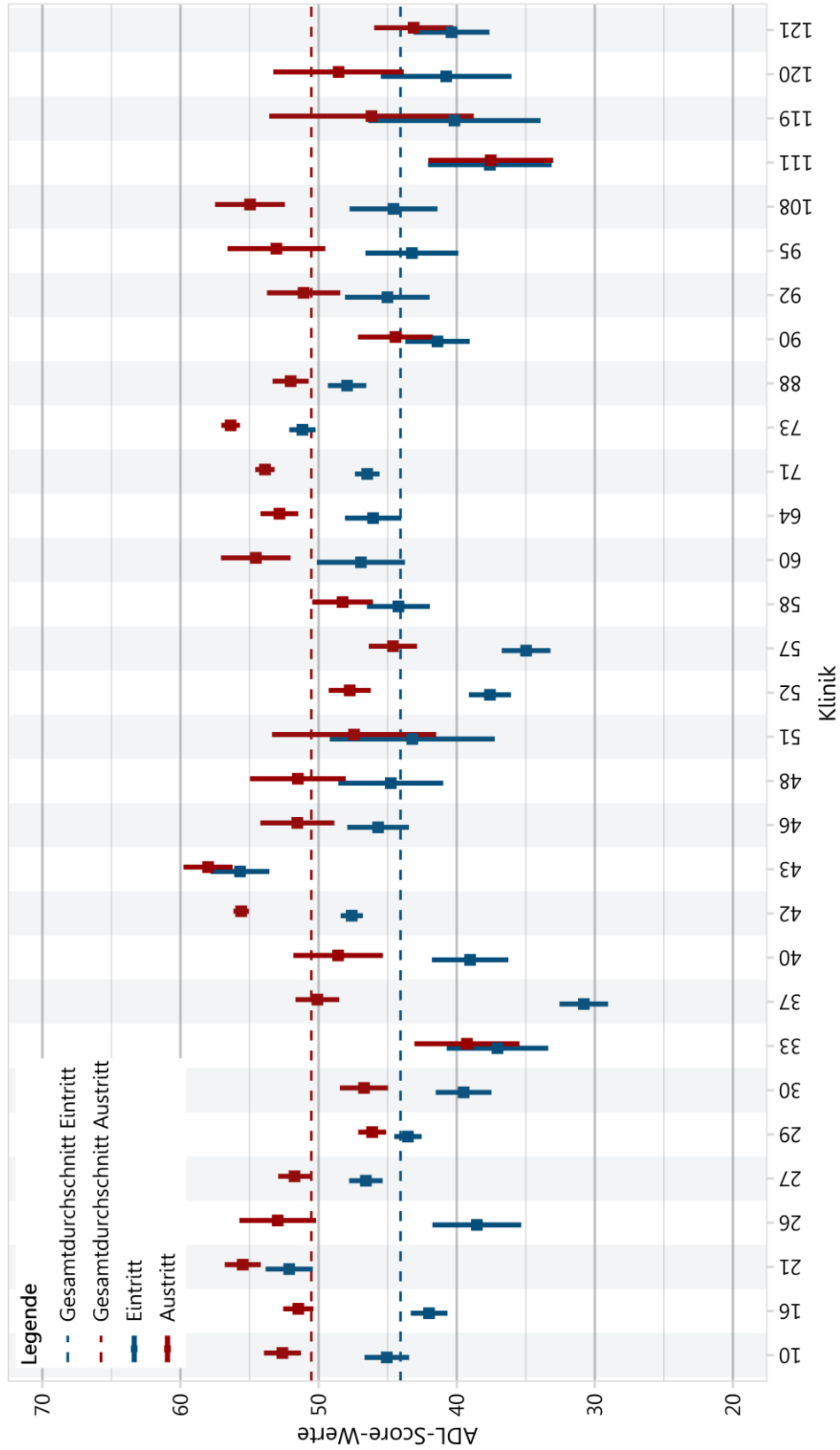
## 2.3. Ergebnisqualität: ADL-Score

### 2.3.1. Deskriptive Darstellung: ADL-Score

Der Gesamtdurchschnitt des ADL-Scores, der aus den Messinstrumenten FIM® bzw. EBI berechnet wird, lag im Jahr 2019 zu Reha-Eintritt bei 44.1 Punkten (2018: 44.1) und zu Reha-Austritt bei 50.5 Punkten (2018: 50.0) (Abbildung 12). Der Gesamtdurchschnittswert zu Austritt lag damit geringfügig höher als im Vorjahr, während sich der durchschnittliche Eintrittswert nicht veränderte.

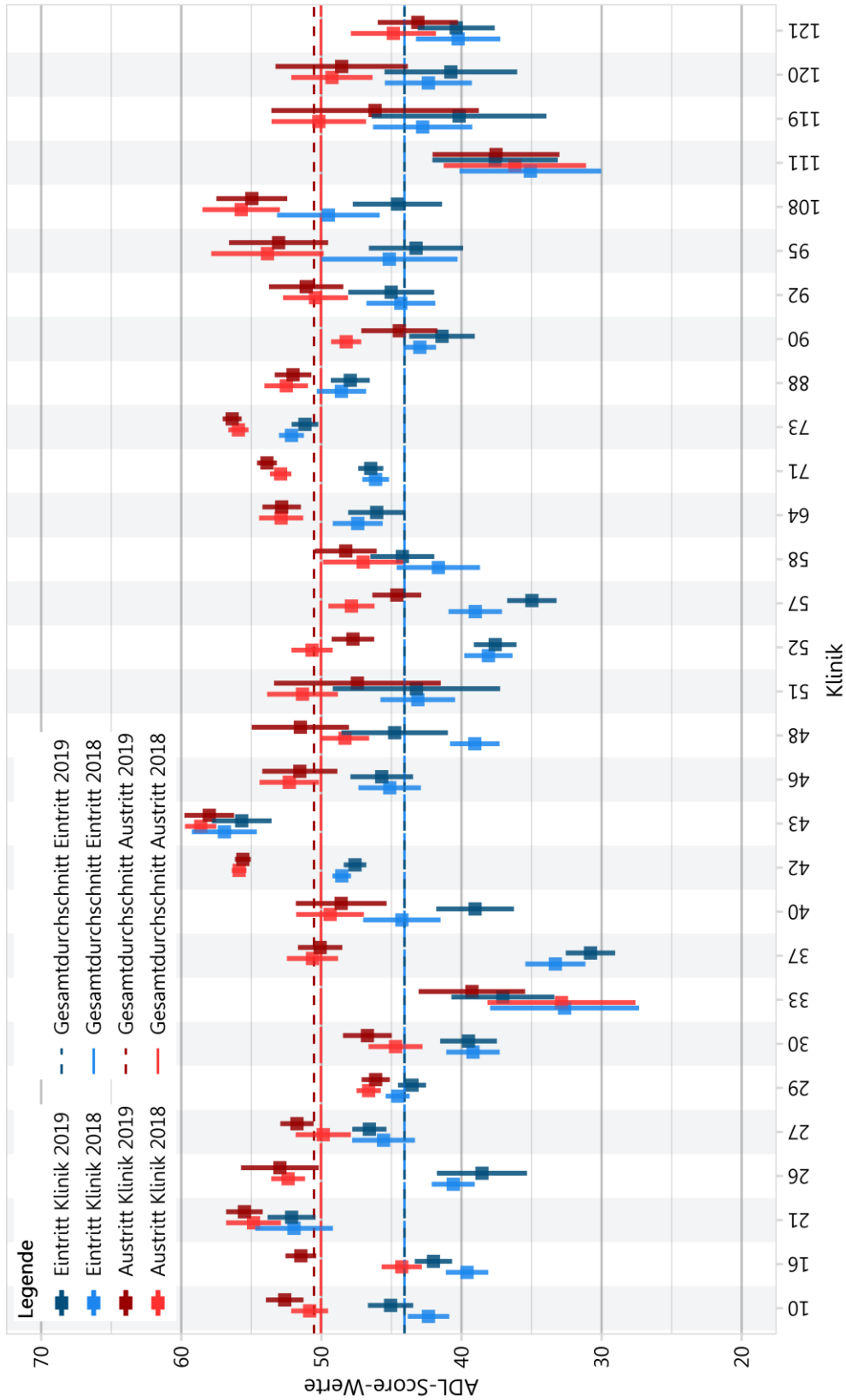
In Abbildung 13 sind die Veränderungen der klinikspezifischen Ergebnisse im ADL-Score im Vergleich zu den Ergebnissen 2018 abgebildet (siehe auch Tabelle 15 im Anhang).

Abbildung 12: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken 2019 (ohne Adjustierung)



Die Kliniken 62, 86 werden wegen zu geringer Fallzahl (N < 10) nicht dargestellt.

Abbildung 13: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung)



### 2.3.2. Risikoadjustierte Darstellung: ADL-Score

Die Ergebnisse des ADL-Scores zu Reha-Austritt (berechnet aus FIM® bzw. EBI) werden risikoadjustiert ausgewertet (siehe Tabelle 17 im Anhang) und es wird für jede Klinik eine Vergleichsgrösse berechnet.<sup>3</sup> Diese Vergleichsgrössen sind in Abhängigkeit von der Fallzahl der Kliniken im Funnel Plot in Abbildung 14 abgetragen (siehe auch Tabelle 16 im Anhang).

Zwölf der 33 Kliniken erzielten eine Ergebnisqualität im ADL-Score, welche nach Berücksichtigung des Case-Mix zu erwarten war (markiert mit einem ungefüllten Kreis). Vier Kliniken zeigten ein Behandlungsergebnis, welches die Erwartungen signifikant übertraf (markiert mit einem grauen Dreieck), während weitere vier Kliniken ein Ergebnis erzielten, welches signifikant niedriger war als aufgrund ihres Case-Mix zu erwarten war (markiert mit einem grauen Quadrat). Bei weiteren elf Kliniken ist die Aussagekraft der Ergebnisse aufgrund niedriger Fallzahlen nur eingeschränkt belastbar (Anzahl auswertbarer Fälle liegt zwischen 10 und 49, markiert mit einem durchkreuzten Kreis). Weitere zwei Kliniken werden im Funnel Plot nicht dargestellt, da ihre Fallzahl unter 10 auswertbaren Fällen liegt. Bei so geringen Fallzahlen kann keine valide Aussage über die Ergebnisqualität getroffen werden, da die Ergebnisse starken Zufallsschwankungen unterliegen.

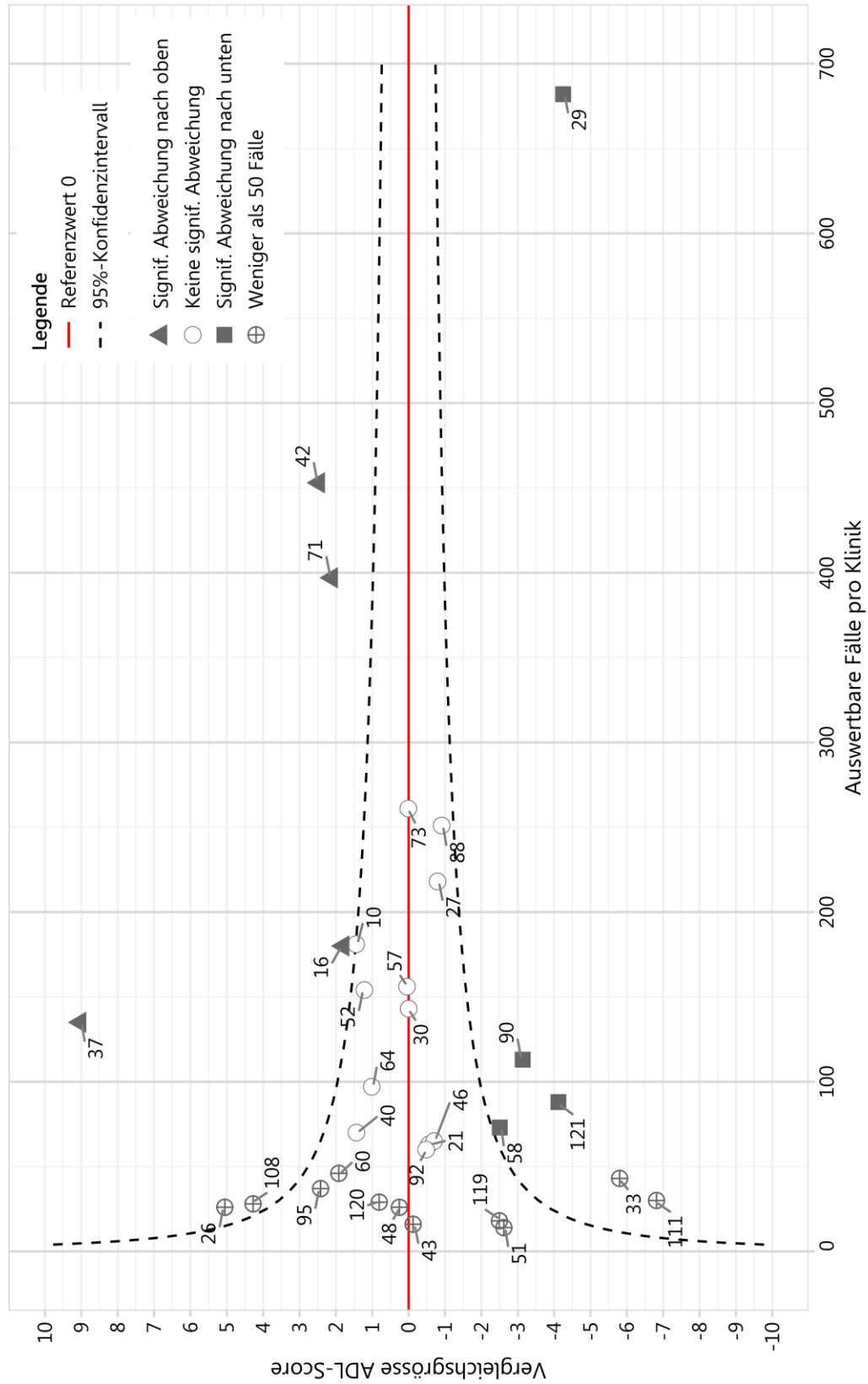
Für den Vorjahresvergleich sind im Dumbbell Plot (Abbildung 15) sowohl die Vergleichsgrössen aus 2019 (rot) als auch die Vergleichsgrössen aus 2018 (blau) abgetragen. Es ist zu erkennen, dass sich die Ergebnisse einiger Kliniken verändern, während die Ergebnisqualität in anderen Kliniken annähernd das gleiche Niveau wie im Vorjahr erreicht (siehe auch Tabelle 16 im Anhang).

---

<sup>3</sup> Details zur Methodik der Analyse und den verwendeten Grafiktypen sowie ein Glossar für Fachbegriffe und Lesebeispiele für die Abbildungen sind dem Methodenbericht zu entnehmen (ANQ, Charité, 2020)

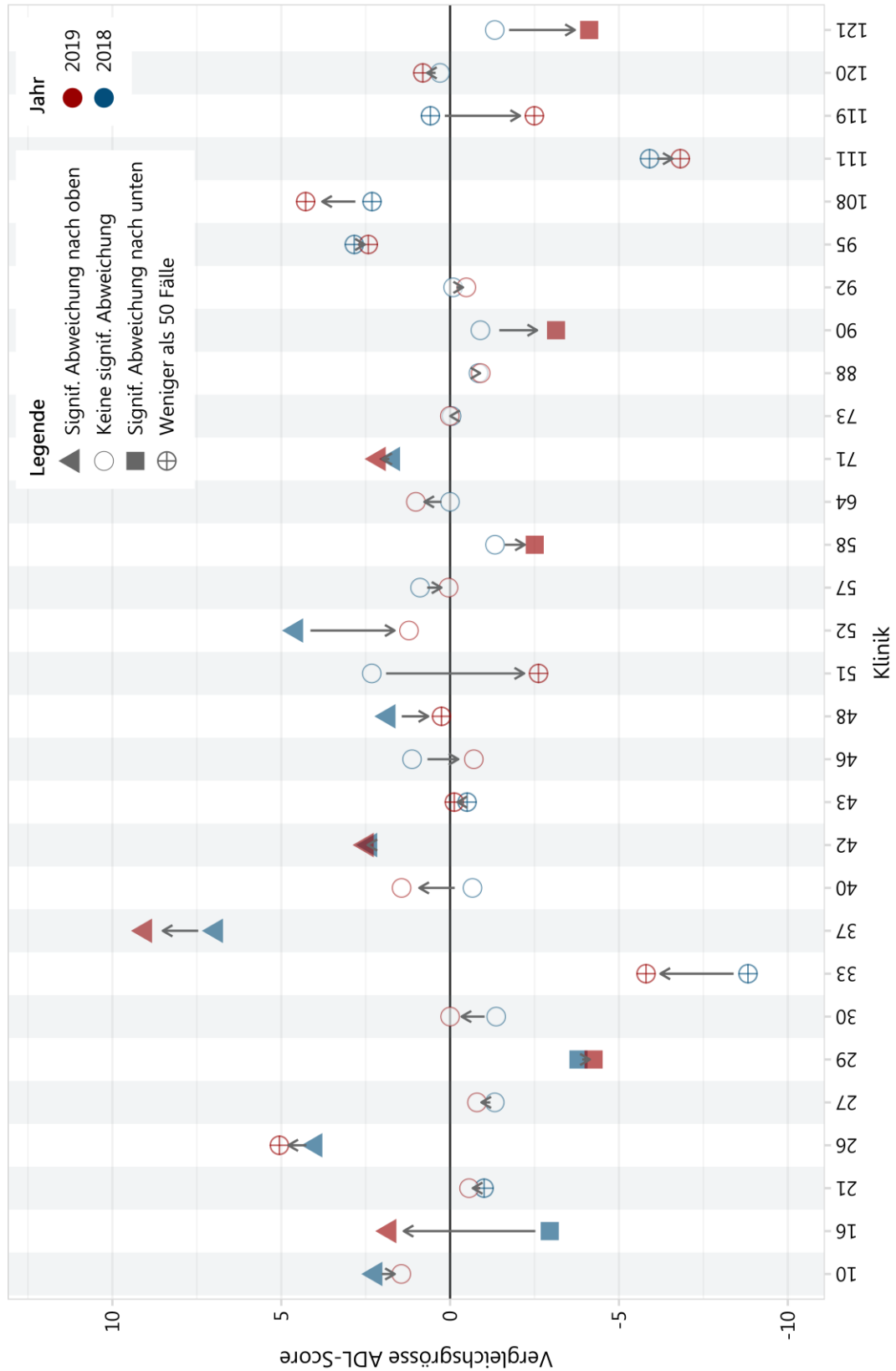


Abbildung 14: Funnel Plot: Vergleichsgröße ADL-Score nach der Fallzahl der Kliniken 2019



Die Kliniken 62, 86 werden wegen zu geringer Fallzahl (N<10) nicht dargestellt.

Abbildung 15: Dumbbell Plot: Vergleichsgröße ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich



## 2.4. Ergebnisqualität: Partizipationsziele und Zielerreichung

Zu Reha-Eintritt wurden im Jahr 2019 überwiegend Partizipationsziele aus dem Bereich «Wohnen» gewählt. Am häufigsten wurde mit den internistischen Patientinnen und Patienten das Ziel vereinbart, dass sie nach der Rehabilitation – mit oder ohne Unterstützungsbedarf – wieder zusammen mit ihrer Lebenspartnerin oder ihrem Lebenspartner zuhause wohnen können (54.0%). Für weitere 39.2% wurde das Ziel formuliert, nach der Behandlung alleinstehend zuhause wohnen zu können. Andere Partizipationsziele aus dem Bereich «Wohnen» sowie Ziele aus den Bereichen «Arbeiten» und «Teilhabe am öffentlichen Leben» wurden deutlich seltener dokumentiert (Abbildung 16). Im Vergleich zum Vorjahr änderte sich die Verteilung der gewählten Partizipationsziele kaum (Abbildung 17). In einzelnen Kliniken zeigt sich eine deutlich von der Gesamtstichprobe abweichende Verteilung bei der Wahl der Partizipationsziele, insbesondere in einer Klinik wurde auffallend oft (>30%) die Kategorie «Teilhabe am öffentlichen Leben» gewählt (siehe Abbildung 30 und Tabelle 18 im Anhang).

Lediglich in 4.7% der Fälle erfolgte eine Anpassung des Partizipationsziels im Laufe der Rehabilitation. Es zeigt sich auch hier keine relevante Veränderung zum Vorjahr (2018: 5.4%) (Abbildung 18). Am häufigsten wurden Ziele aus dem Bereich «Wohnen» geändert – diese Ziele sind allerdings auch die häufigsten Partizipationsziele insgesamt (Tabelle 2). Anpassungen der Ziele beinhalten zumeist eine Veränderung des Unterstützungsbedarfs oder eine Veränderung der Wohnform (zu Hause vs. Integration in Pflegeheim oder andere Institution) (Tabelle 3).

Die Quote der Zielerreichung lag insgesamt bei 94.9% und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr leicht an (2018: 93.1%) (Abbildung 19). Auch bei der Zielerreichungsquote zeigen sich Unterschiede zwischen den Kliniken (siehe Abbildung 31 und Tabelle 19 im Anhang).

Abbildung 16: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019

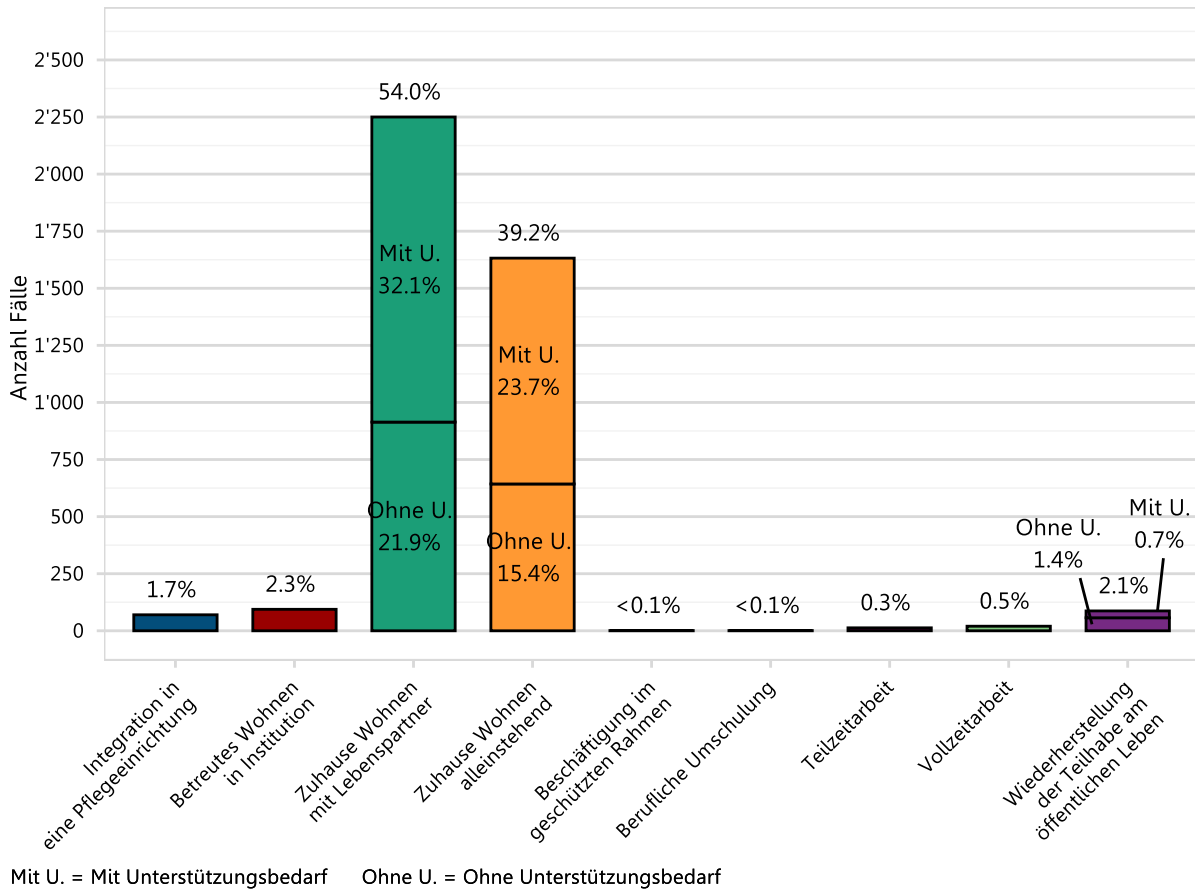


Abbildung 17: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele im Jahresvergleich

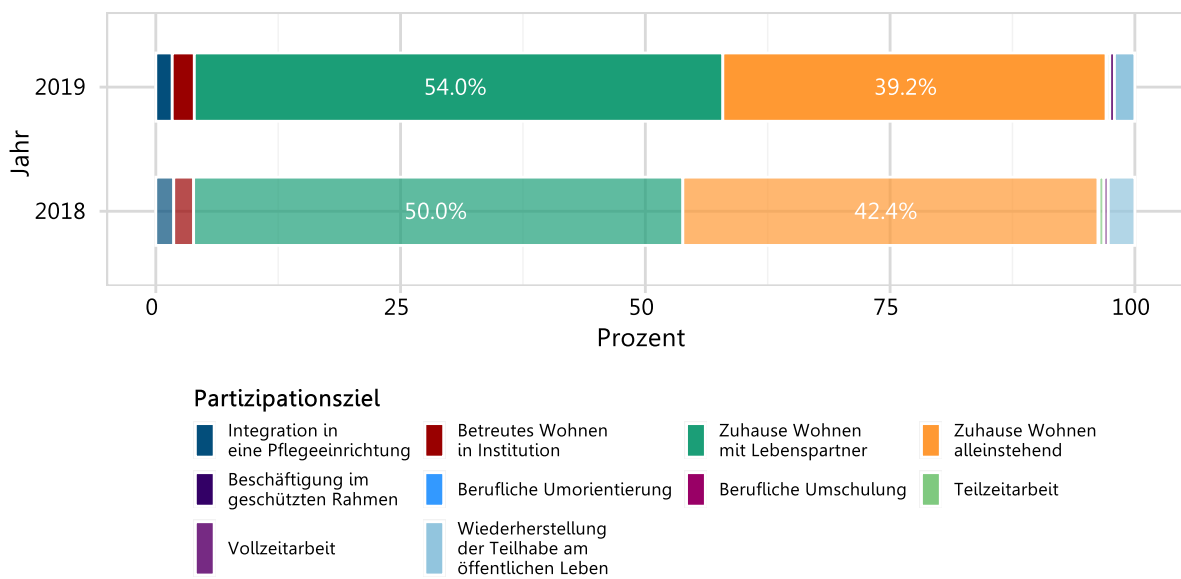


Abbildung 18: Ziellanpassung des zu Reha-Eintritt vereinbarten Partizipationsziels im Jahresvergleich

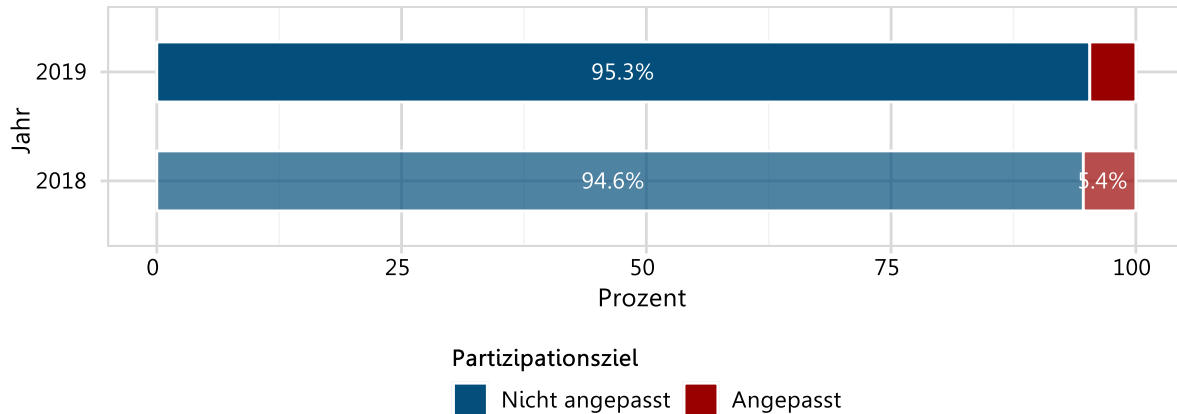


Tabelle 2: Vereinbarte Partizipationsziele 2019 (Reha-Eintritt) und Anteil der im Laufe der Rehabilitation angepassten Partizipationsziele je Zielkategorie

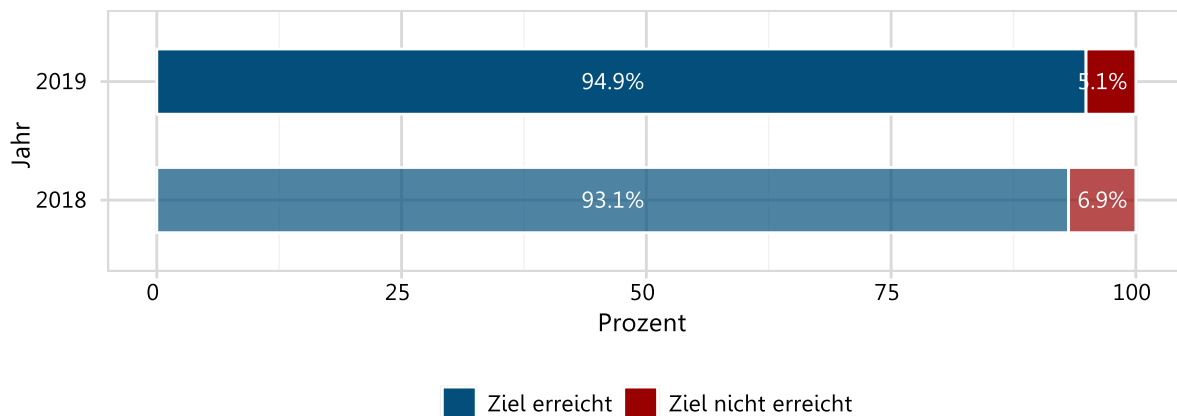
Partizipationsziel (Reha-Eintritt)	Gesamt		Angepasst	
	n	n	n	%
Integration in eine Pflegeeinrichtung	70	11	15.7	
Betreutes Wohnen in Institution	94	4	4.3	
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (ohne Unterstützungsbedarf)	914	<b>37</b>	4.0	
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	1'336	<b>45</b>	3.4	
Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	643	33	5.1	
Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	989	<b>58</b>	5.9	
Beschäftigung im geschützten Rahmen	1	0	0.0	
Berufliche Umorientierung	0	0	0.0	
Berufliche Umschulung	1	0	0.0	
Teilzeitarbeit	13	0	0.0	
Vollzeitarbeit	20	3	15.0	
Wiederherstellung Teilhabe am öffentlichen Leben (ohne Unterstützungsbedarf)	57	1	1.8	
Wiederherstellung Teilhabe am öffentlichen Leben (mit Unterstützungsbedarf)	30	4	13.3	
<b>Gesamt</b>	<b>4'168</b>	<b>196</b>	<b>4.7</b>	

Fett markiert sind die häufigsten angepassten Partizipationsziele (siehe auch Tabelle 3)

Tabelle 3: Häufigste angepasste Partizipationsziele 2019 in Abhängigkeit vom ursprünglich vereinbarten Ziel

Ursprüngliches Partizipationsziel	Rang	Angepasste Partizipationsziele	Gesamt
Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	1.	Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	18
	2.	Integration in eine Pflegeeinrichtung	16
	3.	Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	14
		Rest	10
		<b>Gesamt</b>	<b>58</b>
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	1.	Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	15
	2a.	Integration in eine Pflegeeinrichtung	9
	2b.	Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	9
		Rest	12
		<b>Gesamt</b>	<b>45</b>
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (ohne Unterstützungsbedarf)	1.	Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	27
	2.	Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	4
		Rest	6
		<b>Gesamt</b>	<b>37</b>

Abbildung 19: Zielerreichung Partizipationsziele im Jahresvergleich



### 3. Diskussion

---

#### **Datenbasis und -qualität**

Zum vierten Mal wird in einem Nationalen Vergleichsbericht über die Ergebnisqualität für die internistische Rehabilitation berichtet. 35 Kliniken übermittelten Daten ihrer internistischen Patientinnen und Patienten für das Datenjahr 2019. Hiervon lagen aus 33 Kliniken auswertbare Daten vor (2018: 35). Die Anzahl der auswertbaren Fälle lag im Jahr 2019 bei 4'168 Fällen und war damit etwas niedriger als die Fallzahl des Vorjahres (2018: 4'529). Der Anteil auswertbarer Fälle an allen übermittelten Fällen lag im Jahr 2019 bei 74.4% und damit leicht über dem Niveau von 2018 (68.7%). Die Datenqualität erreicht im Jahr 2019 damit wieder das Niveau von 2017. Diese Steigerung der Datenqualität im Jahr 2019 ist in erster Linie auf eine optimierte Erfassung des FIM® durch die Kliniken zurückzuführen. Im Jahr 2018 erfolgte erstmals die Beurteilung des FIM® nach strengeren Regeln<sup>4</sup>, was zu einer Verringerung des Anteils auswertbarer Fälle im Vergleich zu den Vorjahren führte. Von den Kliniken, die für 2019 Daten übermittelten, nahmen zwei Kliniken das erste Mal am Ergebnisqualitätsvergleich für die internistische Rehabilitation teil.

Insgesamt ist die Datenqualität überwiegend als gut zu bezeichnen. Bei einzelnen Kliniken ist die Datenqualität noch auf einem niedrigen Niveau. Hier ist fraglich, inwieweit die in diesem Bericht rapportierten Ergebnisse auf das gesamte internistische Patientenkollektiv dieser Kliniken übertragbar sind. Des Weiteren konnte aufgrund von Fallzahlen unter 50 auswertbaren Fällen für etwas mehr als ein Drittel der teilnehmenden Kliniken keine belastbare Aussage zur Ergebnisqualität getroffen werden (13 von 33 Kliniken).

Zur Sicherung einer hohen Datenqualität unterstützen Datenqualitätsberichte, welche jährlich vergleichend (auf nationaler Ebene) und spezifisch für jede einzelne Klinik erstellt werden. Konkrete Hinweise zu unvollständigen Daten ermöglichen es den Kliniken, ihre Datenqualität zu verbessern. Seit Oktober 2018 ist zudem ein Excel-basiertes Test-Tool verfügbar, mit dem die Kliniken jederzeit ihre klinikeigenen Datenexporte auf Vollständigkeit und Fehler überprüfen können. Das Tool wird jährlich an die Datenspezifikationen des jeweils gültigen Datenhandbuchs angepasst.

Präzise Vorgaben im jeweils aktuellen Verfahrens- und Datenhandbuch und weitere Informationen wie *Frequently Asked Questions* (FAQ) auf dem ANQ-Webportal sollen potenzielle Anwendungsfehler der verwendeten Instrumente minimieren. Diese Dokumente werden nach Rückmeldungen durch die Kliniken kontinuierlich aktualisiert und präzisiert.

#### **Ergebnisqualität im Klinikvergleich**

Für die Beurteilung der Ergebnisqualität der beteiligten Kliniken für die internistische Rehabilitation wird der ADL-Score (berechnet aus FIM® und EBI) herangezogen. Dieser misst die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Insgesamt erzielten alle Kliniken im Durchschnitt Verbesserungen der Funktionsfähigkeit ihrer Patientinnen und Patienten. Der mittlere Zuwachs der Funktionsfähigkeit während der Rehabilitation variierte zwischen den Kliniken. Ebenso ist zu beobachten, dass das durchschnittliche Niveau der Funktionsfähigkeit der Patientinnen und Patienten sowohl zu Ein- als auch zu Austritt in den Kliniken sehr unterschiedlich war. Damit beurteilt werden kann, ob eine Klinik eine eher

---

<sup>4</sup> Laut Entscheid des ANQ-Qualitätsausschusses Rehabilitation gelten seit 2018 nur noch diejenigen Fälle als auswertbar, bei denen die Fortbewegung zu Ein- und Austritt im gleichen Modus beurteilt wurde.

grosse oder kleine Verbesserung der Funktionsfähigkeit für ihre Klinikpopulation im Vergleich zur Gesamtpopulation aller Kliniken erzielen konnte, wurde eine risikoadjustierte Analyse der Ergebnisqualität im ADL-Score (mittlerer ADL-Score der Klinik zu Austritt) durchgeführt. Bei der risikoadjustierten Analyse wird auf der Basis aller einbezogenen Fälle der internistischen Rehabilitation berechnet, inwieweit die gemessene Veränderung in einer Klinik von einer statistisch ermittelten «durchschnittlichen Veränderung» (erwarteten Veränderung) abweicht. Dabei wird auch der klinikindividuelle Case-Mix berücksichtigt, so dass die adjustierten Ergebnisse von beeinflussenden Faktoren (Confoundern) bereinigt sind. Es resultiert die sogenannte Vergleichsgrösse (ANQ, Charité, 2020). Im Funnel Plot wird dargestellt, ob Kliniken Ergebnisse erzielten, die im Vergleich zu den anderen Kliniken im statistisch erwartbaren Bereich liegen oder signifikant nach oben oder unten von diesen Erwartungswerten abweichen. Das errechnete Ergebnis einer einzelnen Klinik ist also immer abhängig von der Verbesserung in der Gesamtstichprobe des aktuellen Jahres zu interpretieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass der risikoadjustierte Ergebnisqualitätsvergleich der beteiligten Kliniken lediglich die Ergebnisse eines Ergebnisindikators, nämlich des ADL-Scores (berechnet aus FIM® und EBI), umfasst. Das damit gemessene Behandlungsergebnis in Bezug auf die Verbesserung der Funktionsfähigkeit ist besonders relevant in der Rehabilitation von internistischen Patientinnen und Patienten. Jedoch lassen die adjustierten Ergebnisse dieses einzelnen Ergebnisindikators keinen *generellen* Rückschluss auf die Gesamtbehandlungsqualität und die Leistungserbringung einer Klinik zu. Ebenso lassen sich aus den durchschnittlichen Ausprägungen des Ergebnisindikators zu Eintritt (nicht-adjustierter Mittelwert) keine Aussagen zur Fallschwere der Patientinnen und Patienten und dem damit verbundenen Ressourcenaufwand der Rehabilitationsbehandlung einzelner Kliniken ableiten.

Für das Jahr 2019 zeigte sich, dass die Mehrheit der Kliniken ein risikoadjustiertes Behandlungsergebnis erzielte, das im statistisch erwartbaren Bereich oder darüber lag. Nur sehr wenige Kliniken hatten ein Ergebnis, das signifikant unter dem erwarteten Wert lag. Im Funnel Plot ist erkennbar, dass signifikant über- oder unterdurchschnittliche Vergleichsgrössen gleich häufig bei Kliniken mit grossen bzw. kleinen Fallzahlen auftreten. Die Fallzahl scheint somit keinen systematischen Einfluss auf das Ergebnis zu haben. Der ADL-Score (berechnet aus FIM® bzw. EBI) zeigte über die Kliniken hinweg – sowohl deskriptiv als auch unter Adjustierung für die Patientenstruktur – eine grosse Variabilität und scheint damit gut geeignet, allfällige Klinikunterschiede in Bezug auf die Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Patientinnen und Patienten aufzuzeigen. Einschränkend ist festzuhalten, dass die angewandten Messinstrumente (FIM® bzw. EBI) einen sogenannten Deckeneffekt aufweisen. Bei Patientinnen und Patienten, die bereits zu Reha-Eintritt sehr hohe Werte in den Instrumenten erreichen, ist das Ausmass der Verbesserungen während der Rehabilitation nicht komplett messbar. Dies hat zur Folge, dass es für Kliniken mit einem hohen Anteil dieser Patientinnen und Patienten schwieriger ist, signifikant überdurchschnittliche Vergleichsgrössen im ADL-Score zu erreichen. Ein fairer Ergebnisvergleich setzt zudem eine adäquate Risikoadjustierung für die jeweilige Patientenstruktur einer Klinik voraus. Hierbei wurden theoretisch und literaturgestützt die relevanten Einflussfaktoren berücksichtigt. Es ist nicht auszuschliessen, dass noch andere Einflüsse auf die Ergebnisqualität existieren, welche im Nationalen Messplan Rehabilitation nicht erfasst wurden. Dies könnte grundsätzlich dazu führen, dass die Vergleichsgrössen unter- oder überschätzt wurden.

Bei der Gegenüberstellung der adjustierten Ergebnisse des ADL-Scores von 2019 mit dem Vorjahr wurde deutlich, dass sich bei einigen Kliniken der Status (wie erwartet, über oder unter den Erwartungswerten) verändert, während andere Kliniken den Status des Vorjahres beibehielten. Bei der Interpretation dieser



Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass keine Aussage darüber getroffen werden kann, ob das Ausmass der beobachteten Veränderung im Vergleich zum Vorjahr statistisch signifikant unterschiedlich ist. Die Berechnungen der adjustierten Werte (Vergleichsgrösse inklusive Konfidenzintervall) basieren immer auf den Stichproben der jeweiligen Erhebungsjahre und können somit nicht in ein direktes Verhältnis zueinander gesetzt werden.

Das mit der Patientin oder dem Patienten vereinbarte Partizipationsziel wurde zu rund 95% erreicht. Die Dokumentation von Partizipationsziel und Zielerreichung scheint sich aufgrund geringer Variabilität weniger als Indikator für das Aufzeigen von Klinikunterschieden anzubieten. Das zu Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziel wurde in 4.7% der Fälle im Verlauf der Rehabilitation angepasst. Primär wurden in den Rehabilitationskliniken mit den internistischen Patientinnen und Patienten Partizipationsziele vereinbart, die sich auf das Wohnen in der eigenen Häuslichkeit beziehen. Die Ergebnisse für dieses Instrument sind vergleichbar zum Vorjahr.

Eine risikoadjustierte Analyse ist beim Instrument Partizipationsziel/Zielerreichung aufgrund der Konzeption des Instruments nicht möglich. Grundsätzlich ist die Nutzung von Instrumenten, die auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) basieren, dennoch sinnvoll, da die ICF das Fundament für die Behandlungskonzepte in der stationären Rehabilitation darstellt.

Zusammen mit dem Nationalen Vergleichsbericht erhält jede beteiligte Rehabilitationsklinik einen klinikspezifischen Bericht. Dieser enthält klinikbezogene Informationen zum Case-Mix und den erzielten Ergebnissen in den Qualitätsindikatoren für alle Rehabereiche, für die eine Klinik Daten übermittelt hat. Durch diese klinikspezifische Zusammenstellung soll es den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Rehabilitationskliniken erleichtert werden, ihre Resultate mit denen der übrigen Kliniken zu vergleichen und eventuell vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen.

## 4. Literatur

---

- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2018a). Andere Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2016.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2018b). Andere Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2017.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2019a). Internistische Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2018.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2019b). Nationaler Messplan Rehabilitation (Modul 2 und 3). Auswertungskonzept, Version 4.0.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2020). Methodenbericht 2019.

## Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Internistische Rehabilitation – Anteil auswertbarer Fälle .....	6
Abbildung 2: Verteilung des Geschlechts im Jahresvergleich .....	9
Abbildung 3: Histogramm des Alters im Jahresvergleich.....	9
Abbildung 4: Verteilung der Nationalität im Jahresvergleich.....	10
Abbildung 5: Histogramm der Behandlungsdauer im Jahresvergleich .....	10
Abbildung 6: Verteilung der Liegeklasse im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 7: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 8: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 9: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt im Jahresvergleich .....	12
Abbildung 10: Verteilung der Diagnosegruppen im Jahresvergleich.....	12
Abbildung 11: Histogramm des CIRS-Gesamtscores im Jahresvergleich .....	13
Abbildung 12: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken 2019 (ohne Adjustierung) .....	14
Abbildung 13: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung).....	15
Abbildung 14: Funnel Plot: Vergleichsgrösse ADL-Score nach der Fallzahl der Kliniken 2019.....	17
Abbildung 15: Dumbbell Plot: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich .....	18
Abbildung 16: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019.....	20
Abbildung 17: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele im Jahresvergleich .....	20
Abbildung 18: Zielerreichung des zu Reha-Eintritt vereinbarten Partizipationsziels im Jahresvergleich .....	21
Abbildung 19: Zielerreichung Partizipationsziele im Jahresvergleich .....	22
Abbildung 20: Verteilung des Geschlechts 2019 nach Kliniken .....	33
Abbildung 21: Verteilung des Alters 2019 nach Kliniken .....	35
Abbildung 22: Verteilung der Nationalität 2019 nach Kliniken .....	37
Abbildung 23: Verteilung der Behandlungsdauer 2019 nach Kliniken .....	39
Abbildung 24: Verteilung der Liegeklasse 2019 nach Kliniken .....	41
Abbildung 25: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2019 nach Kliniken .....	43
Abbildung 26: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2019 nach Kliniken .....	45
Abbildung 27: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2019 nach Kliniken.....	47
Abbildung 28: Verteilung der Diagnosegruppen 2019 nach Kliniken.....	49
Abbildung 29: Verteilung des CIRS-Gesamtscores 2019 nach Kliniken.....	52
Abbildung 30: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019 nach Kliniken .....	59
Abbildung 31: Zielerreichung der Partizipationsziele 2019 nach Kliniken .....	62

## Tabellenverzeichnis

---

Tabelle 1: Übersicht Stichprobenzusammensetzung im Jahresvergleich.....	8
Tabelle 2: Vereinbarte Partizipationsziele 2019 (Reha-Eintritt) und Anteil der im Laufe der Rehabilitation angepassten Partizipationsziele je Zielkategorie .....	21
Tabelle 3: Häufigste angepasste Partizipationsziele 2019 in Abhängigkeit vom ursprünglich vereinbarten Ziel.....	22
Tabelle 4: Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle im Jahresvergleich.....	31
Tabelle 5: Verteilung des Geschlechts 2019 nach Kliniken .....	34
Tabelle 6: Verteilung des Alters 2019 nach Kliniken.....	36
Tabelle 7: Verteilung der Nationalität 2019 nach Kliniken.....	38
Tabelle 8: Verteilung der Behandlungsdauer 2019 nach Kliniken.....	40
Tabelle 9: Verteilung der Liegeklasse 2019 nach Kliniken.....	42
Tabelle 10: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2019 nach Kliniken .....	44
Tabelle 11: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2019 nach Kliniken .....	46
Tabelle 12: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2019 nach Kliniken .....	48
Tabelle 13: Verteilung der Diagnosegruppen 2019 nach Kliniken.....	50
Tabelle 14: Verteilung des CIRS-Gesamtscores 2019 nach Kliniken .....	53
Tabelle 15: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung).....	54
Tabelle 16: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich.....	56
Tabelle 17: Ergebnisse der linearen Regression: Abhängige Variable ADL-Score-Austrittswert 2019 .....	58
Tabelle 18: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019 nach Kliniken .....	60
Tabelle 19: Zielerreichung der Partizipationsziele 2019 nach Kliniken .....	63

## Abkürzungsverzeichnis

---

adj.	adjustiert
ADL	Activities of Daily Living (Aktivitäten des täglichen Lebens)
ANQ	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
BFS	Bundesamt für Statistik
CIRS	Cumulative Illness Rating Scale (Mass für Komorbidität)
EBI	Erweiterter Barthel-Index
FIM®	FIM® Instrument bzw. Functional Independence Measure
ICF	International Classification of Functioning, Disability and Health (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
KVG	Krankenversicherungsgesetz
n	Fallzahl
SD	Standard deviation (Standardabweichung)

## Anhang

---

### A1 Teilnehmende Rehabilitationskliniken (in alphabetischer Reihenfolge)

- aarReha Schinznach - Zentrum für Rehabilitation Schinznach
- Berner Klinik Montana
- Berner Reha Zentrum Heiligenschwendi AG
- Clinique Bois-Bougy
- Clinique La Lignière
- Clinique Le Noirmont
- Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) - Clinica di riabilitazione Novaggio
- Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois (eHnv) - Hôpital de Chamblon
- Hôpital de Lavaux
- Hôpital du Valais/Spital Wallis - Centre valaisan de Pneumologie (CVP)
- Hôpital intercantonal de la Broye (HIB) - Estavayer-le-Lac
- Hôpital Riviera-Chablais (HRC) - Clinique de Mottex
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Clinique de Crans-Montana
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Clinique de Joli-Mont
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Hôpital Beau-Séjour
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Hôpital de Bellerive
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Hôpital de Loëx
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) - Hôpital des Trois Chêne
- Klinik Adelheid AG
- Klinik Barmelweid AG
- Klinik Schloss Mammern
- Klinik Susenberg
- Kliniken Valens - Clinic Bad Ragaz
- Kliniken Valens - Klinik Gais AG
- Kliniken Valens - Rehazentrum Walenstadtberg
- Luzerner Kantonsspital (LUKS) - Luzerner Höhenklinik Montana
- Reha Rheinfelden
- Reha Seewis
- RehaClinic AG - Bad Zurzach
- Réseau hospitalier neuchâtelois (RHNe) - Le Locle
- Réseau hospitalier neuchâtelois (RHNe) - Val-de-Ruz
- Spital Schwyz
- Spital Thurgau AG - Klinik St. Katharinental
- Zürcher RehaZentren - Klinik Wald
- Zürcher RehaZentren - Klinik Davos

## A2 Fallzahlen je Klinik und Anteile auswertbarer Fälle

Tabelle 4: Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle im Jahresvergleich

Klinik	Jahr	Auswertbar – Daten vollständig		Drop-out		Daten unvollständig		Gesamt n
		n	%	n	%	n	%	
Gesamt	2019	4'168	74.4	930	16.6	502	9.0	5'600
	2018	4'529	68.7	909	13.8	1'151	17.5	6'589
10	2019	181	83.0	36	16.5	1	0.5	218
	2018	222	87.7	31	12.3	0	0.0	253
16	2019	180	84.1	34	15.9	0	0.0	214
	2018	163	78.7	43	20.8	1	0.5	207
21	2019	63	76.8	8	9.8	11	13.4	82
	2018	38	65.5	11	19.0	9	15.5	58
26	2019	26	26.0	10	10.0	64	64.0	100
	2018	102	70.3	16	11.0	27	18.6	145
27	2019	218	68.8	66	20.8	33	10.4	317
	2018	82	36.8	55	24.7	86	38.6	223
29	2019	682	66.3	188	18.3	158	15.4	1'028
	2018	836	63.9	161	12.3	312	23.8	1'309
30	2019	143	65.3	47	21.5	29	13.2	219
	2018	157	59.0	46	17.3	63	23.7	266
33	2019	43	71.7	10	16.7	7	11.7	60
	2018	36	67.9	11	20.8	6	11.3	53
37	2019	135	96.4	5	3.6	0	0.0	140
	2018	115	91.3	11	8.7	0	0.0	126
40	2019	70	55.6	48	38.1	8	6.3	126
	2018	63	90.0	5	7.1	2	2.9	70
42	2019	453	83.0	93	17.0	0	0.0	546
	2018	509	86.7	78	13.3	0	0.0	587
43	2019	16	53.3	8	26.7	6	20.0	30
	2018	26	76.5	6	17.6	2	5.9	34
46	2019	65	86.7	10	13.3	0	0.0	75
	2018	72	80.0	13	14.4	5	5.6	90
48	2019	26	74.3	6	17.1	3	8.6	35
	2018	149	85.1	17	9.7	9	5.1	175
50	2019	0	0.0	0	0.0	29	100.0	29
	2018							0
51	2019	14	53.8	5	19.2	7	26.9	26
	2018	52	88.1	5	8.5	2	3.4	59
52	2019	154	84.2	29	15.8	0	0.0	183
	2018	131	85.1	23	14.9	0	0.0	154
57	2019	156	79.2	41	20.8	0	0.0	197
	2018	152	80.9	36	19.1	0	0.0	188
58	2019	73	77.7	14	14.9	7	7.4	94
	2018	60	39.5	21	13.8	71	46.7	152
60	2019	46	76.7	14	23.3	0	0.0	60
	2018							0
62	2019	8	30.8	6	23.1	12	46.2	26
	2018	9	32.1	4	14.3	15	53.6	28
64	2019	97	81.5	22	18.5	0	0.0	119
	2018	109	82.0	24	18.0	0	0.0	133

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 4

Klinik	Jahr	Auswertbar – Daten vollständig		Drop-out		Daten unvollständig		Gesamt n
		n	%	n	%	n	%	
Gesamt	2019	4'168	74.4	930	16.6	502	9.0	5'600
	2018	4'529	68.7	909	13.8	1'151	17.5	6'589
68	2019	0	0.0	0	0.0	24	100.0	24
	2018	1	1.6	7	11.5	53	86.9	61
71	2019	397	88.2	53	11.8	0	0.0	450
	2018	374	82.9	74	16.4	3	0.7	451
73	2019	261	79.8	66	20.2	0	0.0	327
	2018	243	64.8	60	16.0	72	19.2	375
86	2019	7	33.3	1	4.8	13	61.9	21
	2018	1	1.7	5	8.3	54	90.0	60
88	2019	251	89.3	12	4.3	18	6.4	281
	2018	134	45.1	14	4.7	149	50.2	297
90	2019	113	68.5	22	13.3	30	18.2	165
	2018	351	65.4	46	8.6	140	26.1	537
92	2019	60	69.8	22	25.6	4	4.7	86
	2018	86	72.3	28	23.5	5	4.2	119
95	2019	37	84.1	6	13.6	1	2.3	44
	2018	26	60.5	11	25.6	6	14.0	43
108	2019	28	87.5	4	12.5	0	0.0	32
	2018	18	81.8	4	18.2	0	0.0	22
111	2019	30	62.5	13	27.1	5	10.4	48
	2018	37	78.7	4	8.5	6	12.8	47
119	2019	18	94.7	0	0.0	1	5.3	19
	2018	22	78.6	3	10.7	3	10.7	28
120	2019	29	53.7	8	14.8	17	31.5	54
	2018	61	74.4	18	22.0	3	3.7	82
121	2019	88	70.4	23	18.4	14	11.2	125
	2018	79	66.9	13	11.0	26	22.0	118



### A3 Stichprobenbeschreibung im Klinikvergleich

Hinweis: Kliniken mit <10 Fällen werden in den Grafiken nicht dargestellt. Die Werte sind jedoch den Tabellen zu entnehmen.

Abbildung 20: Verteilung des Geschlechts 2019 nach Kliniken

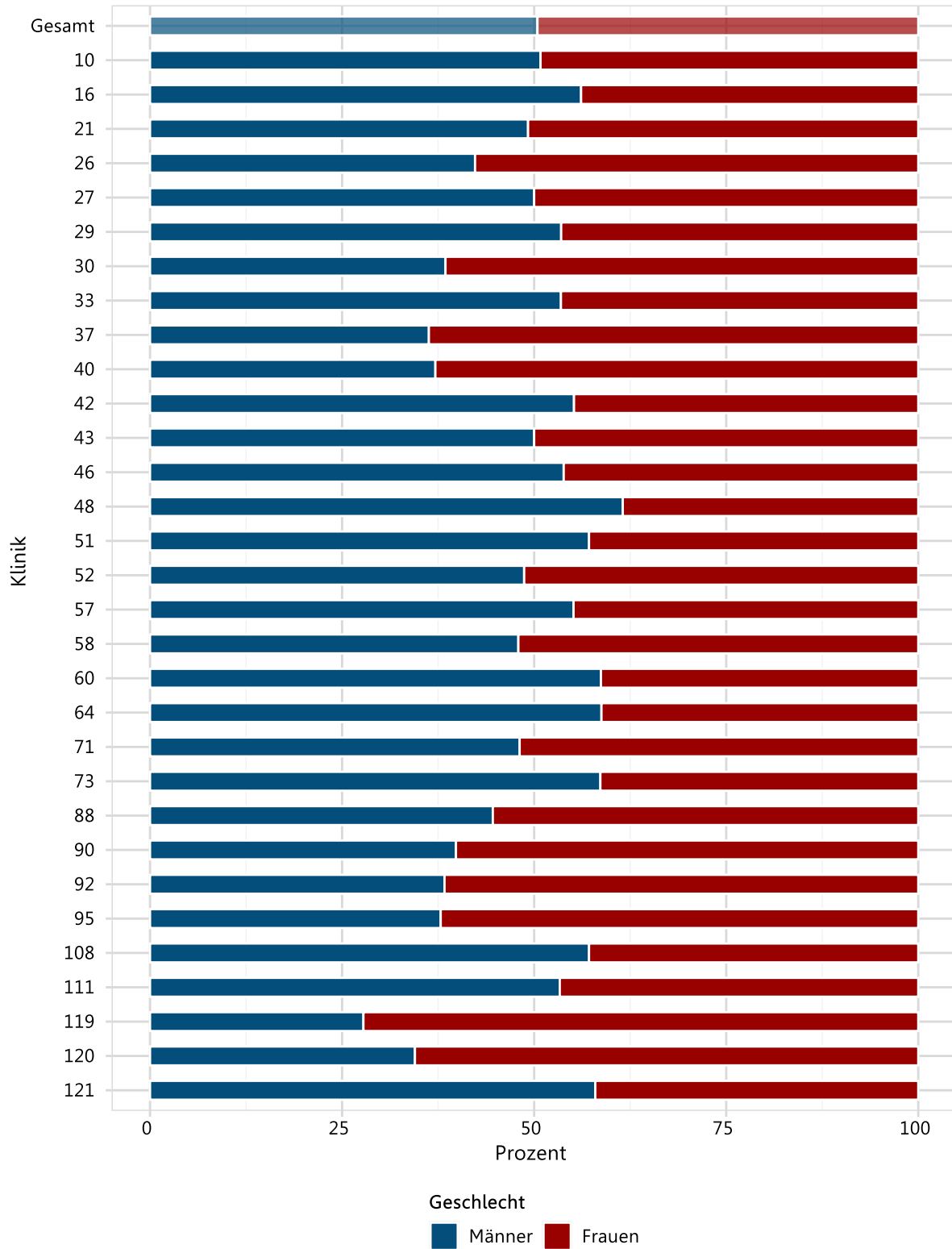


Tabelle 5: Verteilung des Geschlechts 2019 nach Kliniken

Klinik	Männer		Frauen		Gesamt n
	n	%	n	%	
Gesamt	2'102	50.4	2'066	49.6	4'168
10	92	50.8	89	49.2	181
16	101	56.1	79	43.9	180
21	31	49.2	32	50.8	63
26	11	42.3	15	57.7	26
27	109	50.0	109	50.0	218
29	365	53.5	317	46.5	682
30	55	38.5	88	61.5	143
33	23	53.5	20	46.5	43
37	49	36.3	86	63.7	135
40	26	37.1	44	62.9	70
42	250	55.2	203	44.8	453
43	8	50.0	8	50.0	16
46	35	53.8	30	46.2	65
48	16	61.5	10	38.5	26
51	8	57.1	6	42.9	14
52	75	48.7	79	51.3	154
57	86	55.1	70	44.9	156
58	35	47.9	38	52.1	73
60	27	58.7	19	41.3	46
62	5	62.5	3	37.5	8
64	57	58.8	40	41.2	97
71	191	48.1	206	51.9	397
73	153	58.6	108	41.4	261
86	2	28.6	5	71.4	7
88	112	44.6	139	55.4	251
90	45	39.8	68	60.2	113
92	23	38.3	37	61.7	60
95	14	37.8	23	62.2	37
108	16	57.1	12	42.9	28
111	16	53.3	14	46.7	30
119	5	27.8	13	72.2	18
120	10	34.5	19	65.5	29
121	51	58.0	37	42.0	88

Abbildung 21: Verteilung des Alters 2019 nach Kliniken

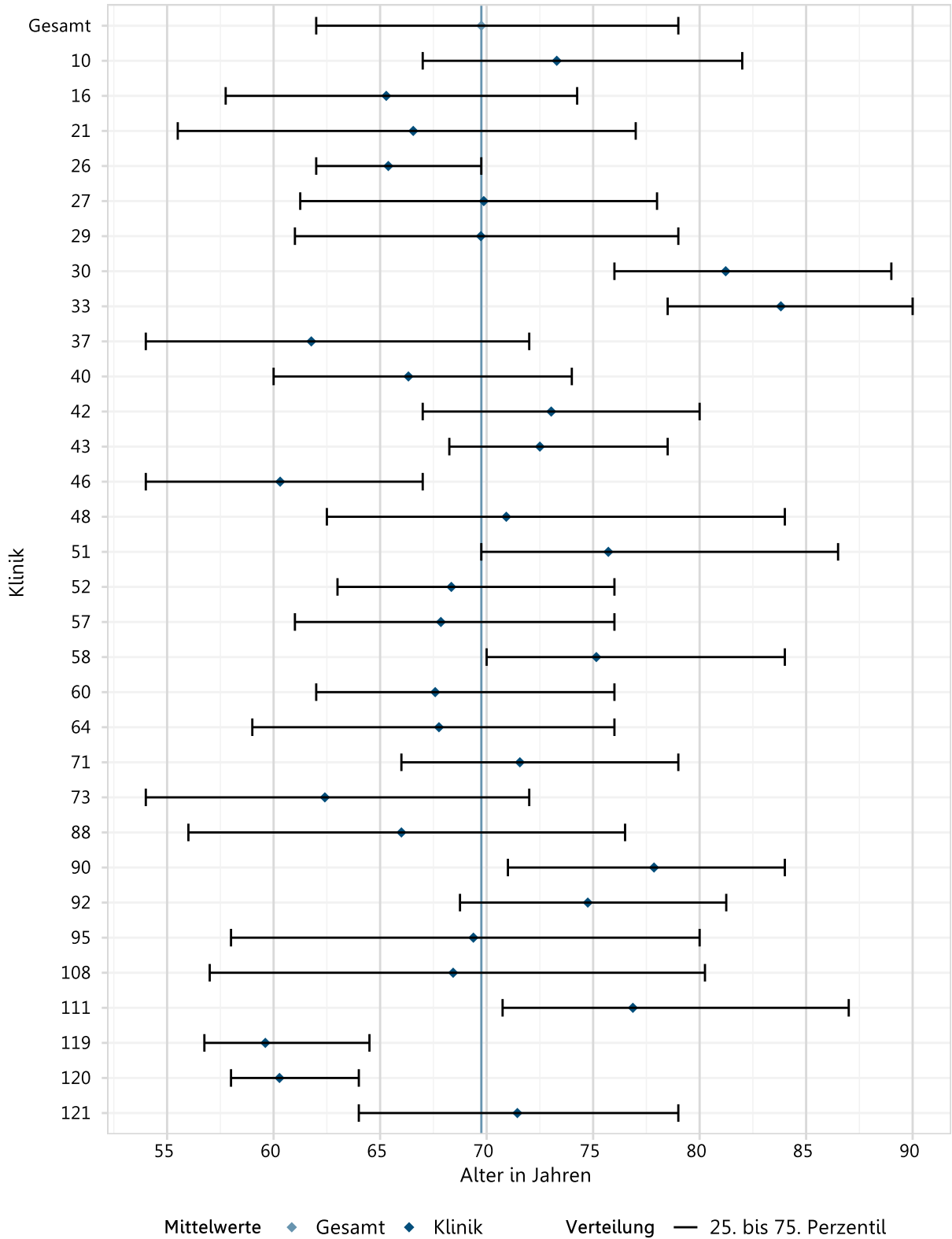


Tabelle 6: Verteilung des Alters 2019 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	69.8	12.7	19	62	71	79	101	4'168
10	73.3	12.4	28	67	76	82	94	181
16	65.3	11.8	33	57.75	66	74.25	88	180
21	66.6	13.9	37	55.5	69	77	95	63
26	65.4	5.5	54	62	65	69.75	74	26
27	69.9	11.8	19	61.25	72.5	78	93	218
29	69.7	13.1	23	61	72	79	97	682
30	81.2	9.7	50	76	84	89	100	143
33	83.8	7.3	62	78.5	86	90	95	43
37	61.8	12.6	26	54	64	72	84	135
40	66.3	13.2	26	60	66.5	74	95	70
42	73.0	10.4	28	67	74	80	94	453
43	72.5	8.5	57	68.25	72	78.5	88	16
46	60.3	9.2	36	54	62	67	79	65
48	70.9	15.5	40	62.5	75.5	84	89	26
51	75.7	12.3	52	69.75	78.5	86.5	89	14
52	68.3	11.0	31	63	70	76	87	154
57	67.9	11.7	37	61	68	76	93	156
58	75.2	12.4	24	70	78	84	101	73
60	67.6	10.4	43	62	69.5	76	82	46
62	73.2	16.1	39	67.5	78	81.75	90	8
64	67.8	11.9	36	59	70	76	90	97
71	71.6	10.1	30	66	73	79	92	397
73	62.4	13.2	20	54	64	72	88	261
86	64.6	5.2	61	62	63	64	76	7
88	66.0	14.1	25	56	66	76.5	95	251
90	77.9	9.5	48	71	79	84	97	113
92	74.8	11.7	41	68.75	76	81.25	97	60
95	69.4	12.0	47	58	69	80	89	37
108	68.4	15.3	29	57	72.5	80.25	92	28
111	76.9	11.0	55	70.75	75	87	93	30
119	59.6	8.0	37	56.75	61.5	64.5	69	18
120	60.3	6.8	44	58	59	64	82	29
121	71.4	11.2	41	64	72	79	95	88

Abbildung 22: Verteilung der Nationalität 2019 nach Kliniken

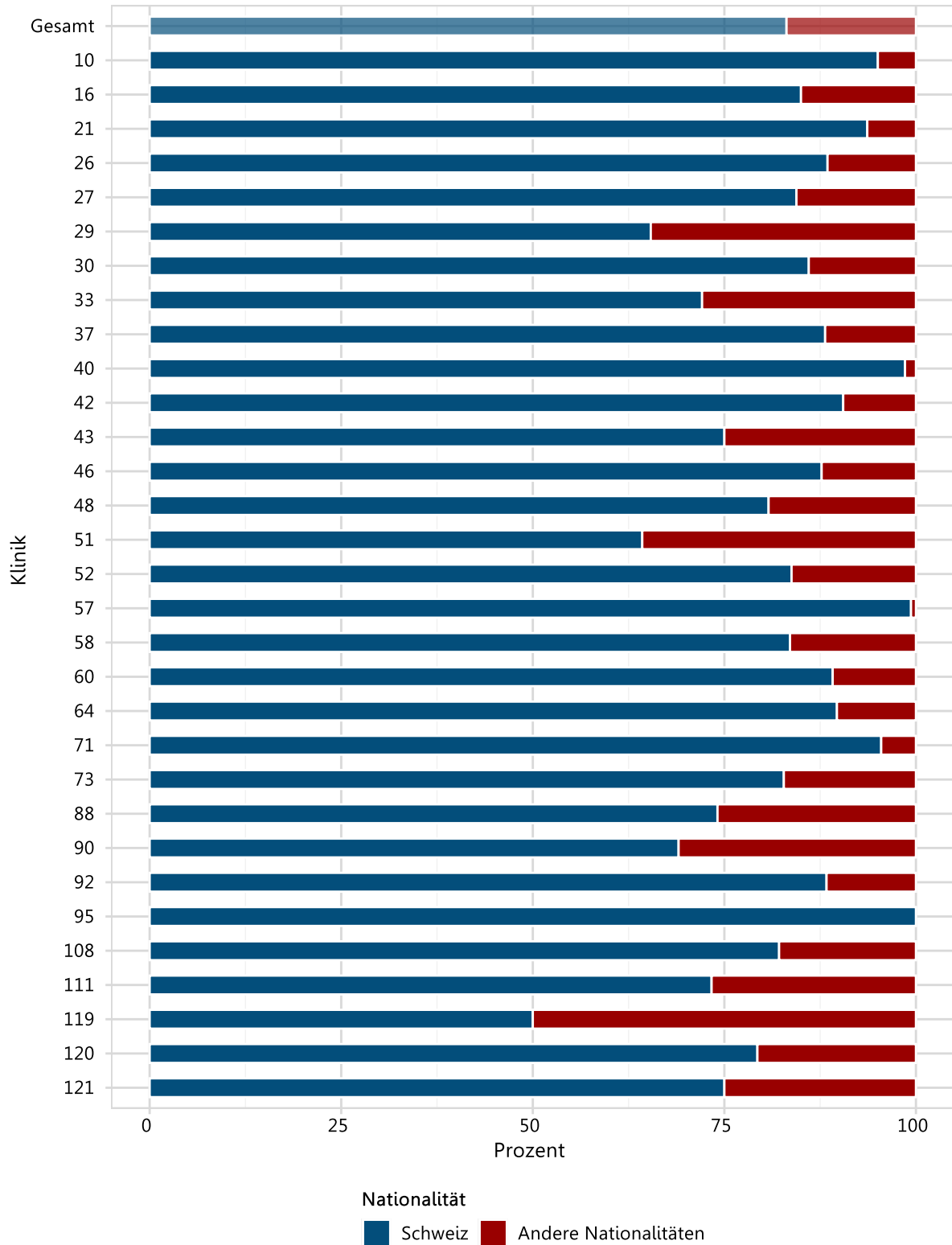


Tabelle 7: Verteilung der Nationalität 2019 nach Kliniken

Klinik	Schweiz		Andere Nationalitäten		Gesamt n
	n	%	n	%	
Gesamt	3'464	83.1	704	16.9	4'168
10	172	95.0	9	5.0	181
16	153	85.0	27	15.0	180
21	59	93.7	4	6.3	63
26	23	88.5	3	11.5	26
27	184	84.4	34	15.6	218
29	446	65.4	236	34.6	682
30	123	86.0	20	14.0	143
33	31	72.1	12	27.9	43
37	119	88.1	16	11.9	135
40	69	98.6	1	1.4	70
42	410	90.5	43	9.5	453
43	12	75.0	4	25.0	16
46	57	87.7	8	12.3	65
48	21	80.8	5	19.2	26
51	9	64.3	5	35.7	14
52	129	83.8	25	16.2	154
57	155	99.4	1	0.6	156
58	61	83.6	12	16.4	73
60	41	89.1	5	10.9	46
62	8	100.0	0	0.0	8
64	87	89.7	10	10.3	97
71	379	95.5	18	4.5	397
73	216	82.8	45	17.2	261
86	3	42.9	4	57.1	7
88	186	74.1	65	25.9	251
90	78	69.0	35	31.0	113
92	53	88.3	7	11.7	60
95	37	100.0	0	0.0	37
108	23	82.1	5	17.9	28
111	22	73.3	8	26.7	30
119	9	50.0	9	50.0	18
120	23	79.3	6	20.7	29
121	66	75.0	22	25.0	88

Abbildung 23: Verteilung der Behandlungsdauer 2019 nach Kliniken

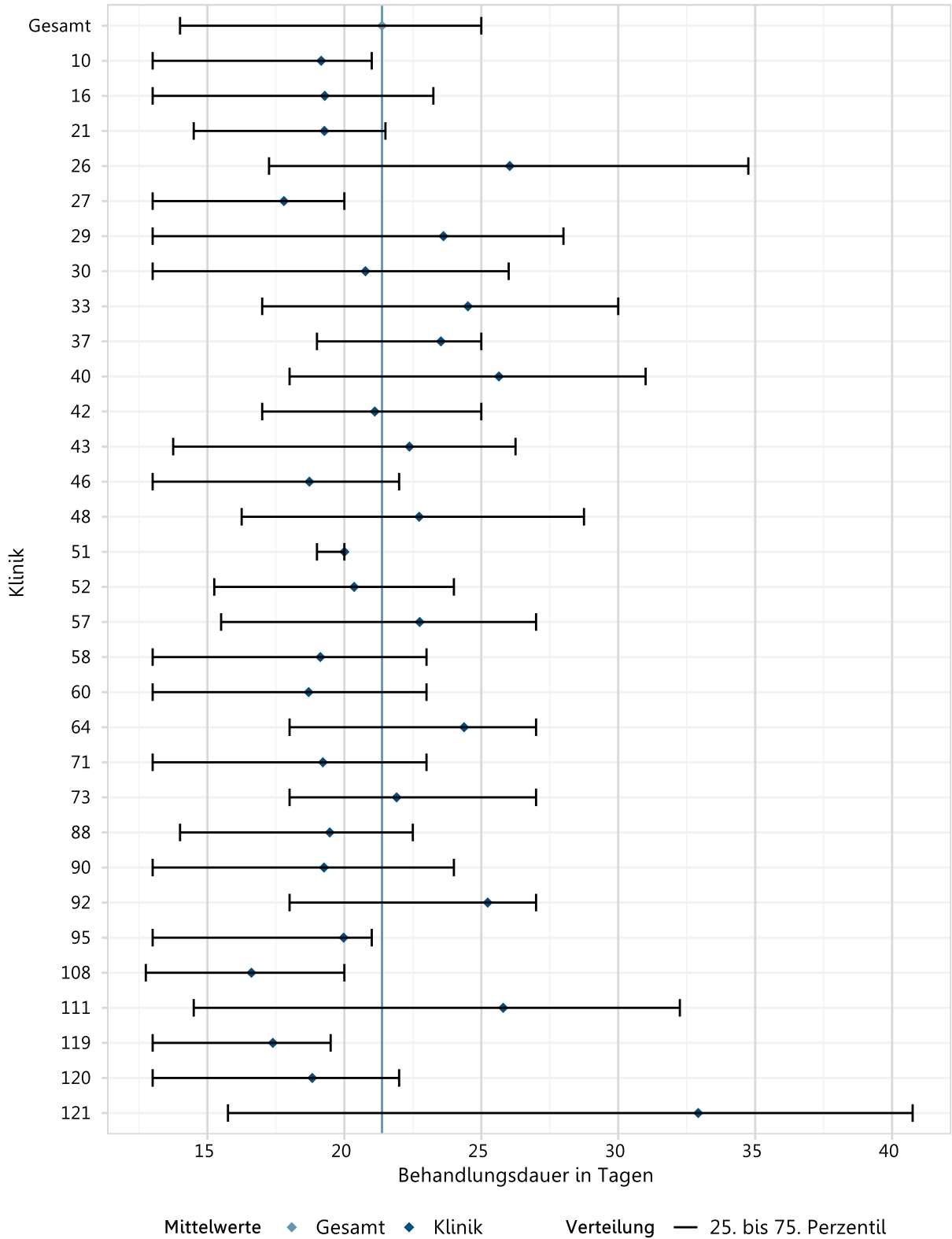


Tabelle 8: Verteilung der Behandlungsdauer 2019 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	21.4	11.1	7	14	20	25	150	4'168
10	19.2	6.7	8	13	19	21	46	181
16	19.3	7.2	7	13	19	23.25	49	180
21	19.3	6.2	10	14.5	19	21.5	42	63
26	26.0	11.4	9	17.25	23	34.75	55	26
27	17.8	6.1	9	13	18	20	41	218
29	23.6	16.3	7	13	19	28	120	682
30	20.8	8.8	7	13	20	26	51	143
33	24.5	14.3	7	17	20	30	78	43
37	23.5	11.9	9	19	20	25	86	135
40	25.6	11.7	8	18	27	31	74	70
42	21.1	7.7	7	17	20	25	86	453
43	22.4	8.4	12	13.75	23	26.25	41	16
46	18.7	8.2	7	13	16	22	48	65
48	22.7	9.0	8	16.25	21	28.75	41	26
51	20.0	4.1	9	19	20	20	27	14
52	20.4	7.5	7	15.25	20	24	49	154
57	22.8	9.5	9	15.5	20	27	55	156
58	19.1	8.0	7	13	18	23	44	73
60	18.7	6.9	7	13	19	23	36	46
62	26.4	9.8	10	19.25	29	34	38	8
64	24.4	12.3	9	18	20	27	65	97
71	19.2	6.9	7	13	19	23	54	397
73	21.9	8.5	9	18	20	27	104	261
86	14.3	6.8	8	10	12	16.5	27	7
88	19.5	6.7	7	14	20	22.5	49	251
90	19.3	9.3	7	13	17	24	51	113
92	25.2	19.0	7	18	20	27	150	60
95	20.0	7.6	7	13	20	21	40	37
108	16.6	5.6	11	12.75	13	20	31	28
111	25.8	16.6	7	14.5	20.5	32.25	77	30
119	17.4	6.7	9	13	14.5	19.5	33	18
120	18.8	7.5	7	13	17	22	41	29
121	32.9	24.8	7	15.75	24	40.75	125	88



Abbildung 24: Verteilung der Liegeklasse 2019 nach Kliniken

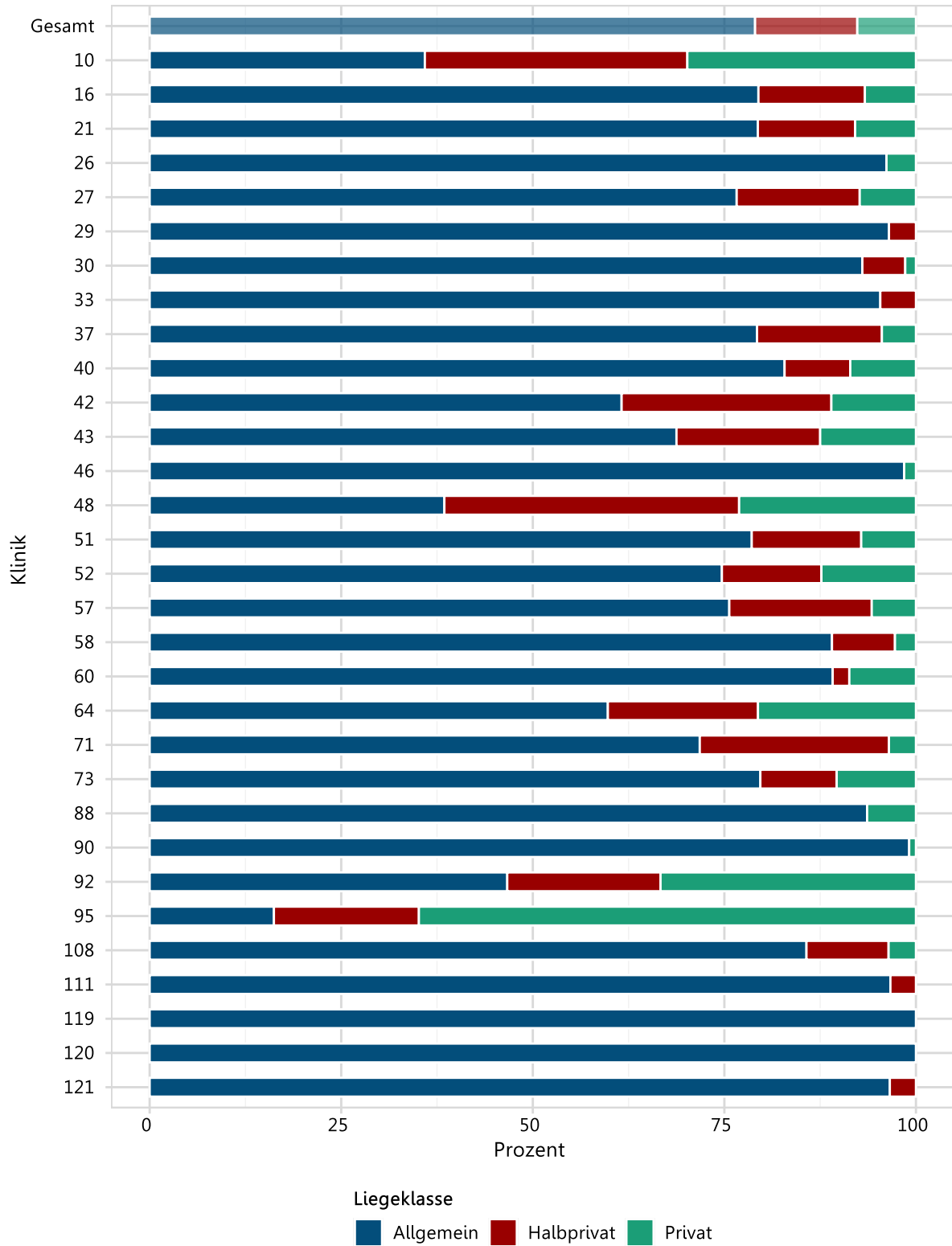


Tabelle 9: Verteilung der Liegeklasse 2019 nach Kliniken

Klinik	Allgemein		Halbprivat		Privat		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	3'293	79.0	556	13.3	319	7.7	4'168
10	65	35.9	62	34.3	54	29.8	181
16	143	79.4	25	13.9	12	6.7	180
21	50	79.4	8	12.7	5	7.9	63
26	25	96.2	0	0.0	1	3.8	26
27	167	76.6	35	16.1	16	7.3	218
29	658	96.5	24	3.5	0	0.0	682
30	133	93.0	8	5.6	2	1.4	143
33	41	95.3	2	4.7	0	0.0	43
37	107	79.3	22	16.3	6	4.4	135
40	58	82.9	6	8.6	6	8.6	70
42	279	61.6	124	27.4	50	11.0	453
43	11	68.8	3	18.8	2	12.5	16
46	64	98.5	0	0.0	1	1.5	65
48	10	38.5	10	38.5	6	23.1	26
51	11	78.6	2	14.3	1	7.1	14
52	115	74.7	20	13.0	19	12.3	154
57	118	75.6	29	18.6	9	5.8	156
58	65	89.0	6	8.2	2	2.7	73
60	41	89.1	1	2.2	4	8.7	46
62	8	100.0	0	0.0	0	0.0	8
64	58	59.8	19	19.6	20	20.6	97
71	285	71.8	98	24.7	14	3.5	397
73	208	79.7	26	10.0	27	10.3	261
86	7	100.0	0	0.0	0	0.0	7
88	235	93.6	0	0.0	16	6.4	251
90	112	99.1	0	0.0	1	0.9	113
92	28	46.7	12	20.0	20	33.3	60
95	6	16.2	7	18.9	24	64.9	37
108	24	85.7	3	10.7	1	3.6	28
111	29	96.7	1	3.3	0	0.0	30
119	18	100.0	0	0.0	0	0.0	18
120	29	100.0	0	0.0	0	0.0	29
121	85	96.6	3	3.4	0	0.0	88

Abbildung 25: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2019 nach Kliniken

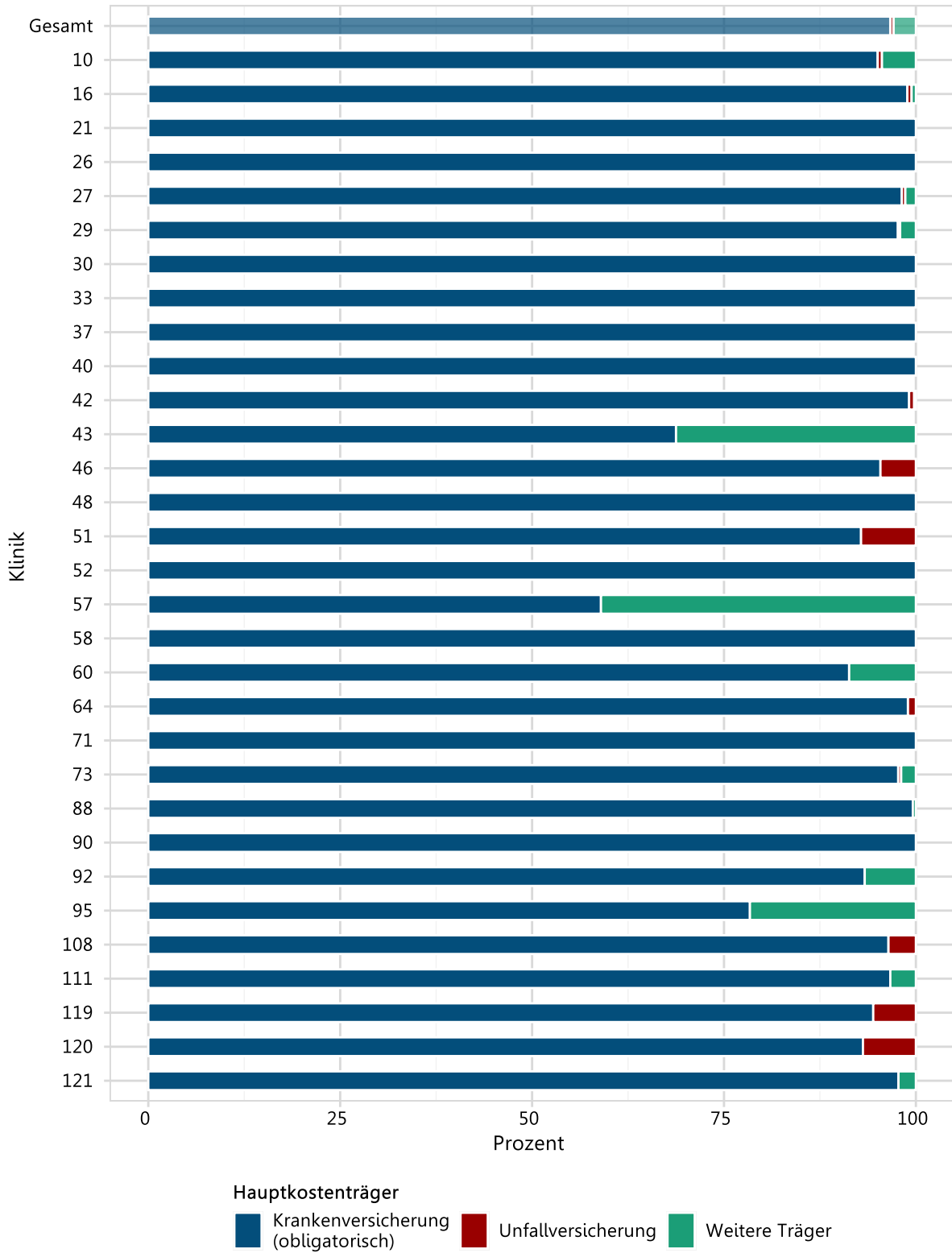


Tabelle 10: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2019 nach Kliniken

Klinik	Krankenversicherung (obligatorisch)		Unfallversicherung		Weitere Träger		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	4'029	96.7	18	0.4	121	2.9	4'168
10	172	95.0	1	0.6	8	4.4	181
16	178	98.9	1	0.6	1	0.6	180
21	63	100.0	0	0.0	0	0.0	63
26	26	100.0	0	0.0	0	0.0	26
27	214	98.2	1	0.5	3	1.4	218
29	666	97.7	2	0.3	14	2.1	682
30	143	100.0	0	0.0	0	0.0	143
33	43	100.0	0	0.0	0	0.0	43
37	135	100.0	0	0.0	0	0.0	135
40	70	100.0	0	0.0	0	0.0	70
42	449	99.1	3	0.7	1	0.2	453
43	11	68.8	0	0.0	5	31.2	16
46	62	95.4	3	4.6	0	0.0	65
48	26	100.0	0	0.0	0	0.0	26
51	13	92.9	1	7.1	0	0.0	14
52	154	100.0	0	0.0	0	0.0	154
57	92	59.0	0	0.0	64	41.0	156
58	73	100.0	0	0.0	0	0.0	73
60	42	91.3	0	0.0	4	8.7	46
62	8	100.0	0	0.0	0	0.0	8
64	96	99.0	1	1.0	0	0.0	97
71	397	100.0	0	0.0	0	0.0	397
73	255	97.7	1	0.4	5	1.9	261
86	7	100.0	0	0.0	0	0.0	7
88	250	99.6	0	0.0	1	0.4	251
90	113	100.0	0	0.0	0	0.0	113
92	56	93.3	0	0.0	4	6.7	60
95	29	78.4	0	0.0	8	21.6	37
108	27	96.4	1	3.6	0	0.0	28
111	29	96.7	0	0.0	1	3.3	30
119	17	94.4	1	5.6	0	0.0	18
120	27	93.1	2	6.9	0	0.0	29
121	86	97.7	0	0.0	2	2.3	88

Abbildung 26: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2019 nach Kliniken

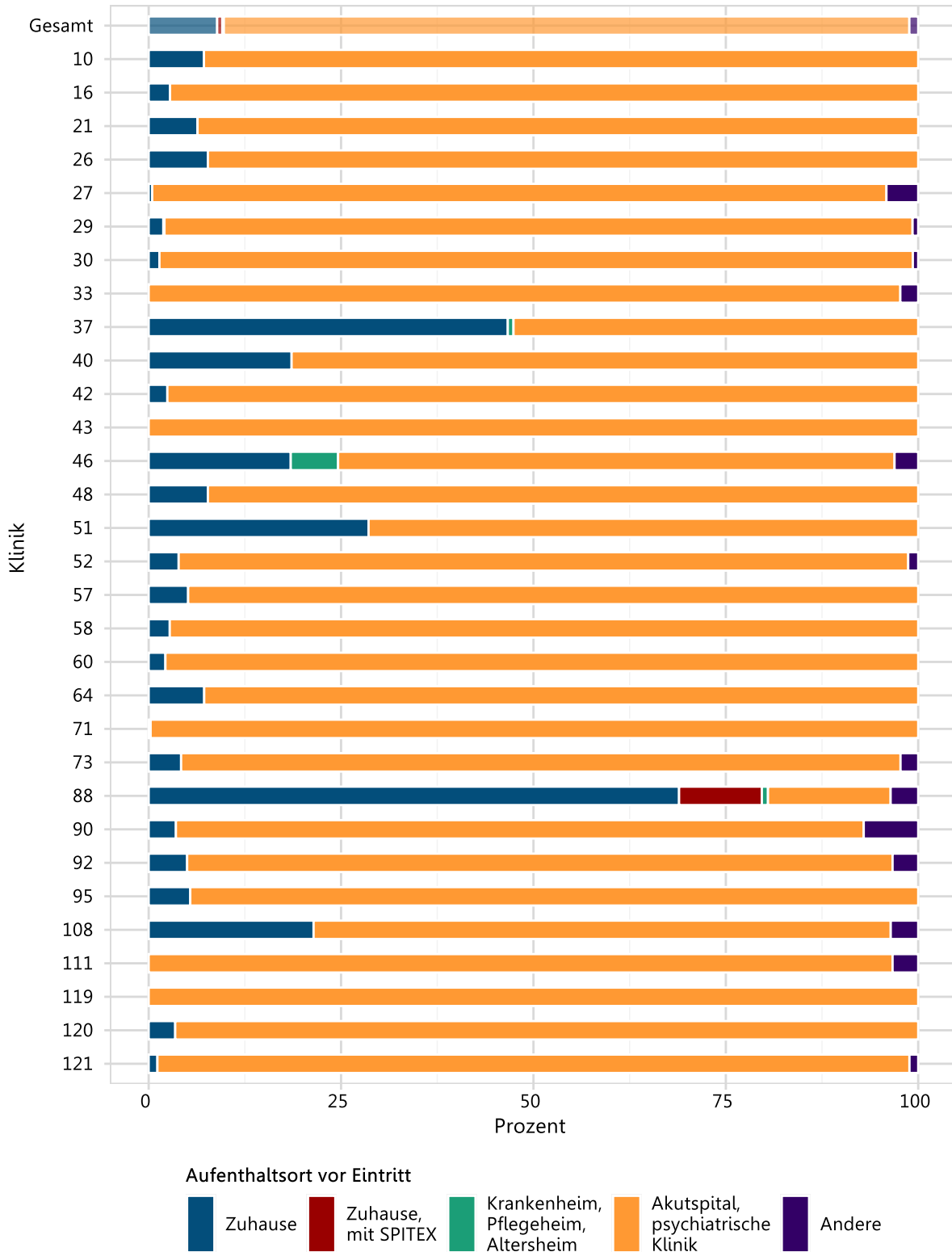


Tabelle 11: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2019 nach Kliniken

Klinik	Zuhause		Zuhause, mit SPITEX		Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim		Akutspital, psychiatrische Klinik		Andere		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	371	8.9	28	0.7	8	0.2	3'713	89.1	48	1.2	4'168
10	13	7.2	0	0.0	0	0.0	168	92.8	0	0.0	181
16	5	2.8	0	0.0	0	0.0	175	97.2	0	0.0	180
21	4	6.3	0	0.0	0	0.0	59	93.7	0	0.0	63
26	2	7.7	0	0.0	0	0.0	24	92.3	0	0.0	26
27	1	0.5	0	0.0	0	0.0	208	95.4	9	4.1	218
29	13	1.9	1	0.1	0	0.0	663	97.2	5	0.7	682
30	2	1.4	0	0.0	0	0.0	140	97.9	1	0.7	143
33	0	0.0	0	0.0	0	0.0	42	97.7	1	2.3	43
37	63	46.7	0	0.0	1	0.7	71	52.6	0	0.0	135
40	13	18.6	0	0.0	0	0.0	57	81.4	0	0.0	70
42	11	2.4	0	0.0	0	0.0	442	97.6	0	0.0	453
43	0	0.0	0	0.0	0	0.0	16	100.0	0	0.0	16
46	12	18.5	0	0.0	4	6.2	47	72.3	2	3.1	65
48	2	7.7	0	0.0	0	0.0	24	92.3	0	0.0	26
51	4	28.6	0	0.0	0	0.0	10	71.4	0	0.0	14
52	6	3.9	0	0.0	0	0.0	146	94.8	2	1.3	154
57	8	5.1	0	0.0	0	0.0	148	94.9	0	0.0	156
58	2	2.7	0	0.0	0	0.0	71	97.3	0	0.0	73
60	1	2.2	0	0.0	0	0.0	45	97.8	0	0.0	46
62	1	12.5	0	0.0	0	0.0	7	87.5	0	0.0	8
64	7	7.2	0	0.0	0	0.0	90	92.8	0	0.0	97
71	0	0.0	0	0.0	1	0.3	396	99.7	0	0.0	397
73	11	4.2	0	0.0	0	0.0	244	93.5	6	2.3	261
86	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7	100.0	0	0.0	7
88	173	68.9	27	10.8	2	0.8	40	15.9	9	3.6	251
90	4	3.5	0	0.0	0	0.0	101	89.4	8	7.1	113
92	3	5.0	0	0.0	0	0.0	55	91.7	2	3.3	60
95	2	5.4	0	0.0	0	0.0	35	94.6	0	0.0	37
108	6	21.4	0	0.0	0	0.0	21	75.0	1	3.6	28
111	0	0.0	0	0.0	0	0.0	29	96.7	1	3.3	30
119	0	0.0	0	0.0	0	0.0	18	100.0	0	0.0	18
120	1	3.4	0	0.0	0	0.0	28	96.6	0	0.0	29
121	1	1.1	0	0.0	0	0.0	86	97.7	1	1.1	88

Abbildung 27: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2019 nach Kliniken

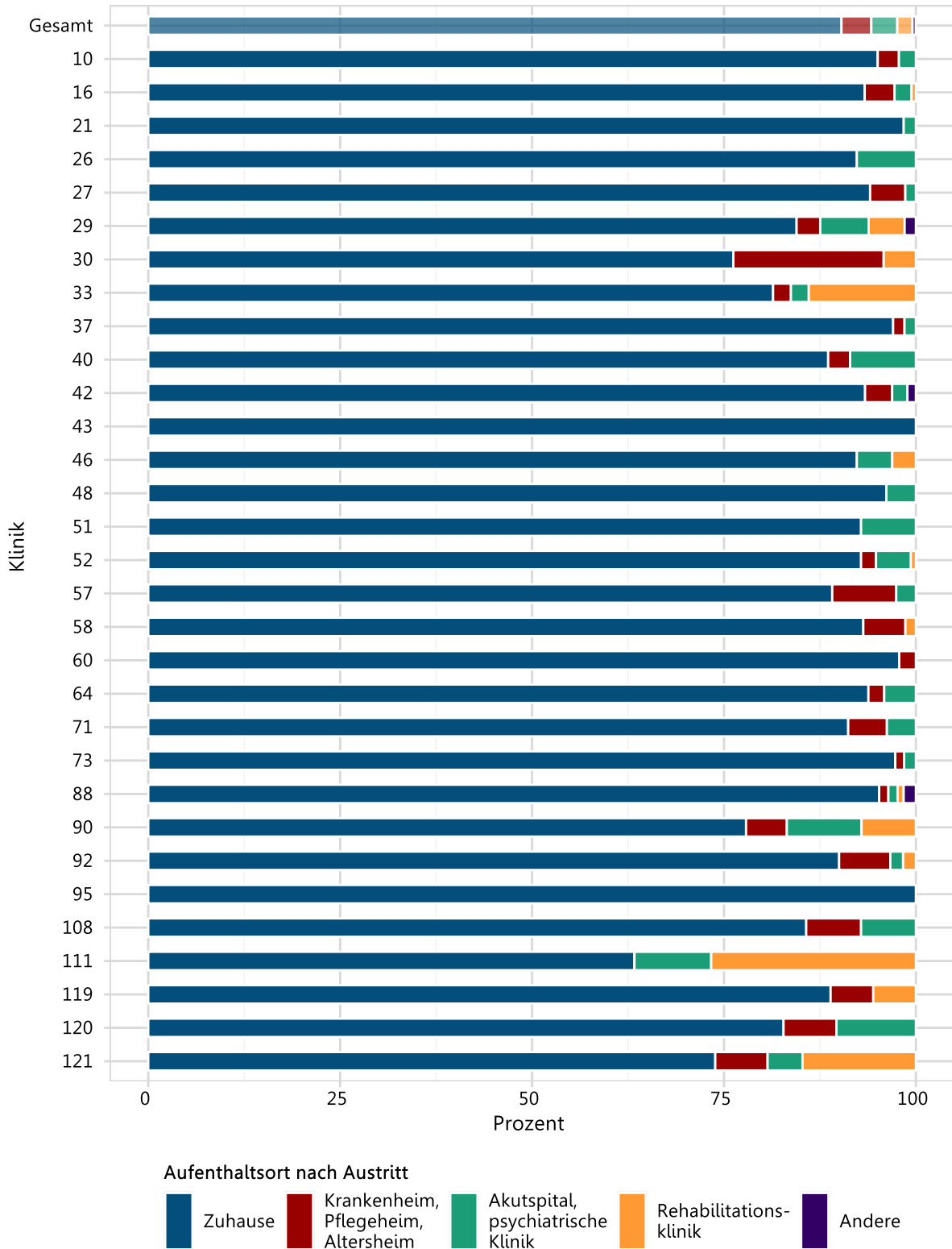


Tabelle 12: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2019 nach Kliniken

Klinik	Zuhause		Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim		Akutspital, psychiatrische Klinik		Rehabilitations- klinik		Andere		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	3'764	90.3	162	3.9	141	3.4	82	2.0	19	0.5	4'168
10	172	95.0	5	2.8	4	2.2	0	0.0	0	0.0	181
16	168	93.3	7	3.9	4	2.2	1	0.6	0	0.0	180
21	62	98.4	0	0.0	1	1.6	0	0.0	0	0.0	63
26	24	92.3	0	0.0	2	7.7	0	0.0	0	0.0	26
27	205	94.0	10	4.6	3	1.4	0	0.0	0	0.0	218
29	576	84.5	21	3.1	43	6.3	32	4.7	10	1.5	682
30	109	76.2	28	19.6	0	0.0	6	4.2	0	0.0	143
33	35	81.4	1	2.3	1	2.3	6	14.0	0	0.0	43
37	131	97.0	2	1.5	2	1.5	0	0.0	0	0.0	135
40	62	88.6	2	2.9	6	8.6	0	0.0	0	0.0	70
42	423	93.4	16	3.5	9	2.0	0	0.0	5	1.1	453
43	16	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	16
46	60	92.3	0	0.0	3	4.6	2	3.1	0	0.0	65
48	25	96.2	0	0.0	1	3.8	0	0.0	0	0.0	26
51	13	92.9	0	0.0	1	7.1	0	0.0	0	0.0	14
52	143	92.9	3	1.9	7	4.5	1	0.6	0	0.0	154
57	139	89.1	13	8.3	4	2.6	0	0.0	0	0.0	156
58	68	93.2	4	5.5	0	0.0	1	1.4	0	0.0	73
60	45	97.8	1	2.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	46
62	8	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	8
64	91	93.8	2	2.1	4	4.1	0	0.0	0	0.0	97
71	362	91.2	20	5.0	15	3.8	0	0.0	0	0.0	397
73	254	97.3	3	1.1	4	1.5	0	0.0	0	0.0	261
86	7	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7
88	239	95.2	3	1.2	3	1.2	2	0.8	4	1.6	251
90	88	77.9	6	5.3	11	9.7	8	7.1	0	0.0	113
92	54	90.0	4	6.7	1	1.7	1	1.7	0	0.0	60
95	37	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	37
108	24	85.7	2	7.1	2	7.1	0	0.0	0	0.0	28
111	19	63.3	0	0.0	3	10.0	8	26.7	0	0.0	30
119	16	88.9	1	5.6	0	0.0	1	5.6	0	0.0	18
120	24	82.8	2	6.9	3	10.3	0	0.0	0	0.0	29
121	65	73.9	6	6.8	4	4.5	13	14.8	0	0.0	88



Abbildung 28: Verteilung der Diagnosegruppen 2019 nach Kliniken

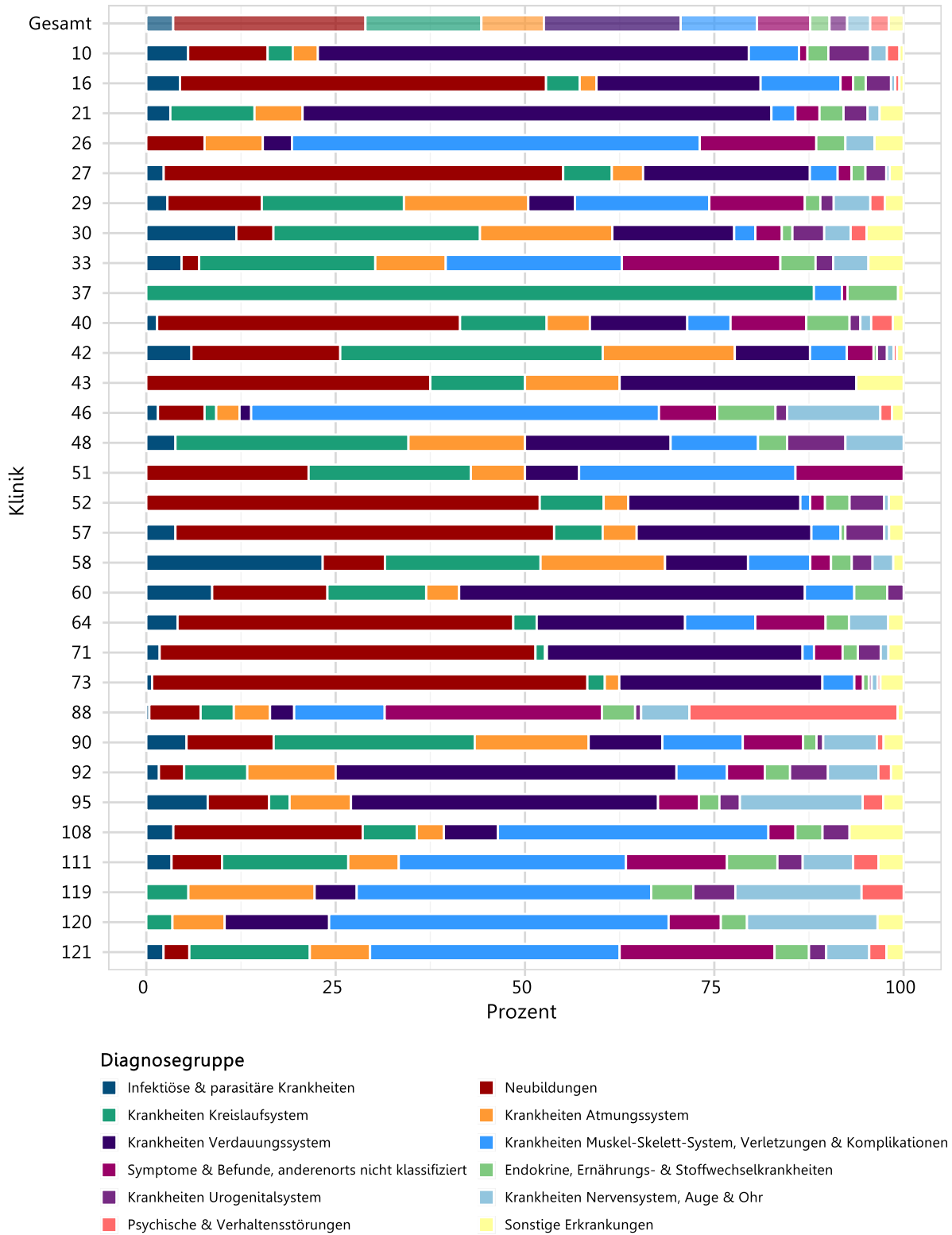


Tabelle 13: Verteilung der Diagnosegruppen 2019 nach Kliniken

Klinik	Infektiöse & parasitäre Krankheiten		Neubildungen		Krankheiten Kreislaufsystem		Krankheiten Atmungssystem		Krankheiten Verdauungssystem		Krankheiten Muskel-Skelettsystem, Verletzungen & Komplikationen		Symptome & Befunde, anderenorts nicht klassifiziert		Endokrine, Ernährungs- & Stoffwechsellkrankheiten		Krankheiten Urogenitalsystem		Krankheiten Nervensystem, Auge & Ohr		Psychische & Verhaltensstörungen		Sonstige Erkrankungen		Gesamt		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%		n	%
Gesamt	48	3.6	1058	25.4	638	15.3	344	8.3	753	18.1	420	10.1	293	7.0	106	2.5	97	2.3	127	3.0	102	2.4	82	2.0	4168		
10	10	5.5	19	10.5	6	3.3	6	3.3	103	56.9	12	6.6	2	1.1	5	2.8	10	5.5	4	2.2	3	1.7	1	0.6	181		
16	8	4.4	87	48.3	8	4.4	4	2.2	39	21.7	19	10.6	3	1.7	3	1.7	6	3.3	1	0.6	1	0.6	180				
21	2	3.2	0	0.0	7	11.1	4	6.3	39	61.9	2	3.2	2	3.2	2	3.2	2	3.2	2	3.2	0	0.0	2	3.2	63		
26	0	0.0	2	7.7	0	0.0	2	7.7	1	3.8	14	53.8	4	15.4	1	3.8	0	0.0	1	3.8	0	0.0	1	3.8	26		
27	5	2.3	115	52.8	14	6.4	9	4.1	48	22.0	8	3.7	4	1.8	4	1.8	6	2.8	1	0.5	0	0.0	4	1.8	218		
29	19	2.8	85	12.5	128	18.8	12	16.4	42	6.2	121	17.7	86	12.6	14	2.1	12	1.8	33	4.8	13	1.9	17	2.5	682		
30	17	11.9	7	4.9	39	27.3	25	17.5	23	16.1	4	2.8	5	3.5	2	1.4	6	4.2	5	3.5	3	2.1	7	4.9	143		
33	2	4.7	1	2.3	10	23.3	4	9.3	0	0.0	10	23.3	9	20.9	2	4.7	1	2.3	2	4.7	0	0.0	2	4.7	43		
37	0	0.0	0	0.0	19	88.1	0	0.0	0	0.0	5	3.7	1	0.7	9	6.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.7	135
40	1	1.4	28	40.0	8	11.4	4	5.7	9	12.9	4	5.7	7	10.0	4	5.7	1	1.4	1	1.4	2	2.9	1	1.4	70		
42	27	6.0	89	19.6	157	34.7	79	17.4	45	9.9	22	4.9	16	3.5	2	0.4	6	1.3	4	0.9	2	0.4	4	0.9	453		
43	0	0.0	6	37.5	2	12.5	2	12.5	5	31.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	6.2	16
46	1	1.5	4	6.2	1	1.5	2	3.1	1	1.5	35	53.8	5	7.7	5	7.7	1	1.5	8	12.3	1	1.5	1	1.5	65		
48	1	3.8	0	0.0	8	30.8	4	15.4	5	19.2	3	11.5	3	11.5	0	0.0	1	3.8	2	7.7	2	7.7	0	0.0	0	0.0	26
51	0	0.0	3	21.4	3	21.4	1	7.1	1	7.1	1	7.1	4	28.6	2	14.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	14
52	0	0.0	80	51.9	13	8.4	5	3.2	35	22.7	2	1.3	3	1.9	5	3.2	7	4.5	1	0.6	0	0.0	3	1.9	154		
57	6	3.8	78	50.0	10	6.4	7	4.5	36	23.1	6	3.8	0	0.0	1	0.6	8	5.1	1	0.6	0	0.0	3	1.9	156		
58	17	23.3	6	8.2	15	20.5	12	16.4	8	11.0	6	8.2	2	2.7	2	2.7	2	2.7	2	2.7	0	0.0	1	1.4	73		
60	4	8.7	7	15.2	6	13.0	2	4.3	21	45.7	3	6.5	0	0.0	2	4.3	1	2.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	46
62	0	0.0	3	37.5	0	0.0	0	0.0	1	12.5	0	0.0	2	25.0	2	25.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	8
64	4	4.1	43	44.3	3	3.1	0	0.0	19	19.6	9	9.3	9	9.3	3	3.1	0	0.0	5	5.2	0	0.0	2	2.1	97		
71	7	1.8	197	49.6	5	1.3	1	0.3	134	33.8	6	1.5	15	3.8	8	2.0	12	3.0	4	1.0	0	0.0	8	2.0	397		
73	2	0.8	150	57.5	6	2.3	5	1.9	70	26.8	11	4.2	3	1.1	2	0.8	1	0.4	2	0.8	1	0.4	8	3.1	261		
86	0	0.0	1	14.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	28.6	2	28.6	1	14.3	0	0.0	0	0.0	1	14.3	7		

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 13

Klinik	Infektiöse & parasitäre Krankheiten		Neubildungen		Krankheiten Kreislaufsystem		Krankheiten Atmungssystem		Krankheiten Verdauungssystem		Krankheiten Muskel-Skelettsystem, Verletzungen & Komplikationen		Symptome & Befunde, anderenorts nicht klassifiziert		Endokrine, Ernährungs- & Stoffwechsellkrankheiten		Krankheiten Urogenitalsystem		Krankheiten Nervensystem, Auge & Ohr		Psychische & Verhaltensstörungen		Sonstige Erkrankungen		Gesamt
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	148	3.6	1058	25.4	638	15.3	344	8.3	753	18.1	420	10.1	293	7.0	106	2.5	97	2.3	474	2.0	5972	2.4	82	2.0	4168
88	1	0.4	17	6.8	11	4.4	12	4.8	8	3.2	30	12.0	72	28.7	11	4.4	2	0.8	16	6.4	69	27.5	2	0.8	251
90	6	5.3	13	11.5	30	26.5	17	15.0	11	9.7	12	10.6	9	8.0	2	1.8	1	0.9	8	7.1	1	0.9	3	2.7	113
92	1	1.7	2	3.3	5	8.3	7	11.7	27	45.0	4	6.7	3	5.0	2	3.3	3	5.0	4	6.7	1	1.7	1	1.7	60
95	3	8.1	3	8.1	1	2.7	3	8.1	15	40.5	0	0.0	2	5.4	1	2.7	1	2.7	6	16.2	1	2.7	1	2.7	37
108	1	3.6	7	25.0	2	7.1	1	3.6	2	7.1	10	35.7	1	3.6	1	3.6	1	3.6	0	0.0	0	0.0	2	7.1	28
111	1	3.3	2	6.7	5	16.7	2	6.7	0	0.0	9	30.0	4	13.3	2	6.7	1	3.3	2	6.7	1	3.3	1	3.3	30
119	0	0.0	0	0.0	1	5.6	3	16.7	1	5.6	7	38.9	0	0.0	1	5.6	1	5.6	3	16.7	1	5.6	0	0.0	18
120	0	0.0	0	0.0	1	3.4	2	6.9	4	13.8	13	44.8	2	6.9	1	3.4	0	0.0	5	17.2	0	0.0	1	3.4	29
121	2	2.3	3	3.4	14	15.9	7	8.0	0	0.0	29	33.0	18	20.5	4	4.5	2	2.3	5	5.7	2	2.3	2	2.3	88

Abbildung 29: Verteilung des CIRS-Gesamtscores 2019 nach Kliniken

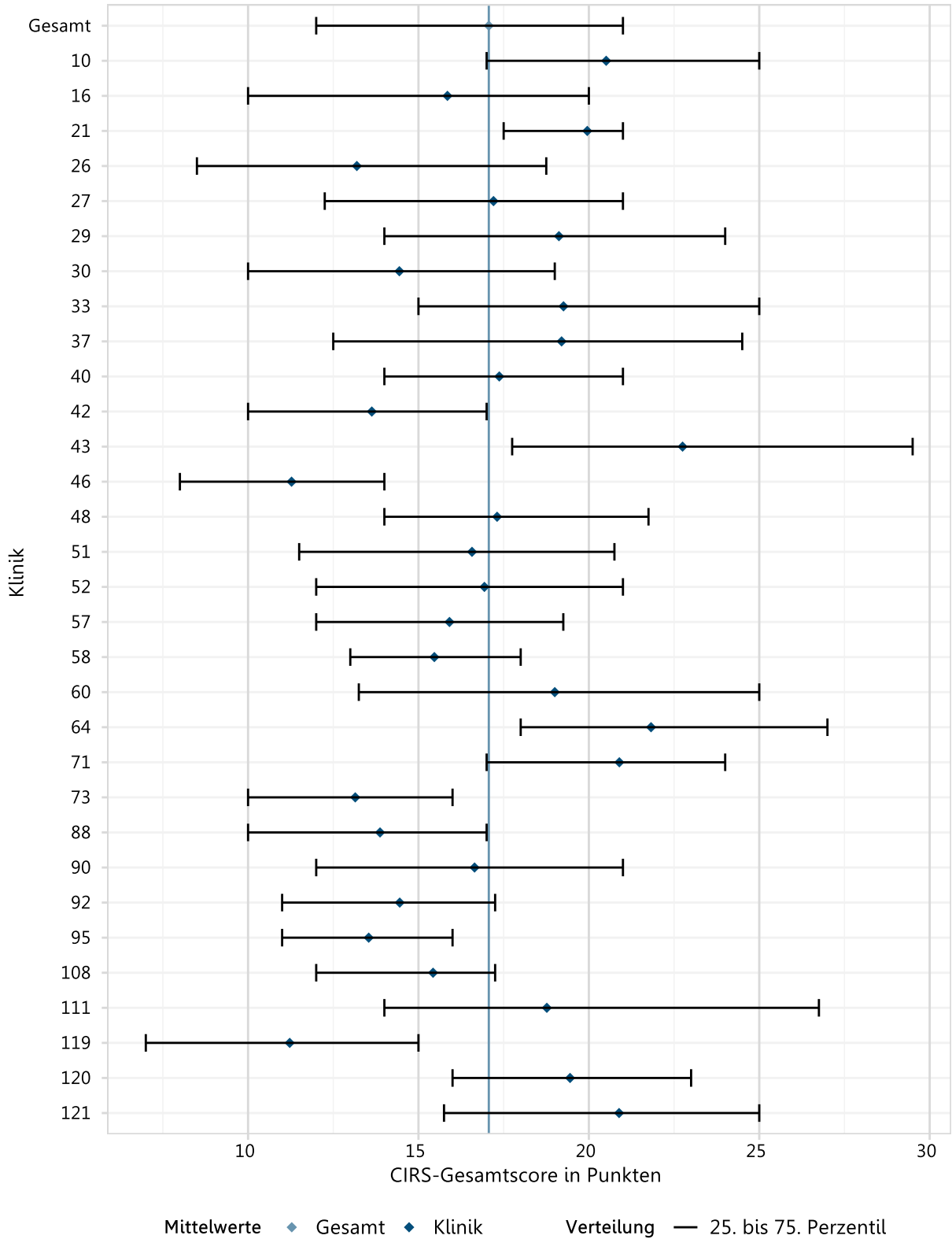


Tabelle 14: Verteilung des CIRS-Gesamtscores 2019 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	17.1	6.7	0	12	17	21	52	4'168
10	20.5	6.3	7	17	20	25	36	181
16	15.8	7.2	4	10	15	20	43	180
21	20.0	4.6	8	17.5	20	21	32	63
26	13.2	6.2	4	8.5	13	18.75	23	26
27	17.2	5.8	6	12.25	17	21	38	218
29	19.1	7.0	3	14	19	24	40	682
30	14.4	6.3	0	10	14	19	27	143
33	19.3	7.4	5	15	18	25	35	43
37	19.2	9.6	3	12.5	19	24.5	52	135
40	17.4	6.5	4	14	17	21	32	70
42	13.6	4.9	3	10	13	17	27	453
43	22.8	9.0	6	17.75	20.5	29.5	41	16
46	11.3	4.5	3	8	11	14	23	65
48	17.3	5.9	5	14	16.5	21.75	32	26
51	16.6	6.2	9	11.5	15.5	20.75	30	14
52	16.9	7.0	4	12	17	21	38	154
57	15.9	4.7	4	12	15	19.25	30	156
58	15.5	3.7	7	13	15	18	27	73
60	19.0	7.1	6	13.25	20	25	32	46
62	16.9	10.1	6	11.75	13.5	20	39	8
64	21.8	6.2	8	18	22	27	35	97
71	20.9	4.9	9	17	21	24	33	397
73	13.1	4.5	4	10	13	16	28	261
86	16.0	5.3	6	15.5	16	17.5	24	7
88	13.9	5.2	3	10	13	17	31	251
90	16.6	6.1	5	12	16	21	29	113
92	14.4	5.4	3	11	14	17.25	29	60
95	13.5	3.9	4	11	13	16	21	37
108	15.4	5.1	7	12	15.5	17.25	32	28
111	18.8	7.7	4	14	18	26.75	34	30
119	11.2	5.4	0	7	12	15	20	18
120	19.4	7.1	3	16	19	23	33	29
121	20.9	6.4	4	15.75	21	25	39	88

## A4 Ergebnisqualität ADL-Score im Klinikvergleich

Tabelle 15: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung)

Klinik	Jahr	ADL-Score Eintritt				ADL-Score Austritt				Gesamt n
		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall Untere Grenze    Obere Grenze		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall Untere Grenze    Obere Grenze		
Gesamt	2019	44.1	11.6	43.7	44.4	50.5	10.8	50.2	50.9	4'168
	2018	44.1	11.5	43.7	44.4	50.0	10.7	49.7	50.3	4'529
10	2019	45.1	11.0	43.4	46.7	52.6	9.1	51.3	54.0	181
	2018	42.4	11.2	40.9	43.8	50.8	10.0	49.5	52.2	222
16	2019	42.0	9.0	40.7	43.3	51.5	7.5	50.4	52.6	180
	2018	39.6	9.8	38.1	41.1	44.3	9.3	42.8	45.7	163
21	2019	52.1	6.8	50.4	53.8	55.5	5.2	54.2	56.8	63
	2018	51.9	8.4	49.2	54.7	54.8	5.9	52.9	56.8	38
26	2019	38.5	8.0	35.3	41.8	53.0	6.9	50.2	55.7	26
	2018	40.6	7.8	39.1	42.1	52.4	6.1	51.2	53.6	102
27	2019	46.6	9.1	45.4	47.8	51.7	8.9	50.6	52.9	218
	2018	45.6	10.2	43.3	47.8	49.9	9.0	47.9	51.8	82
29	2019	43.5	13.3	42.5	44.5	46.1	13.4	45.1	47.1	682
	2018	44.6	12.6	43.7	45.4	46.6	12.7	45.8	47.5	836
30	2019	39.5	12.2	37.5	41.5	46.7	10.6	45.0	48.5	143
	2018	39.2	12.1	37.3	41.1	44.7	12.2	42.8	46.6	157
33	2019	37.0	11.9	33.4	40.7	39.3	12.4	35.5	43.1	43
	2018	32.6	15.7	27.3	38.0	32.9	15.6	27.6	38.1	36
37	2019	30.8	10.4	29.0	32.6	50.1	9.3	48.5	51.7	135
	2018	33.3	11.6	31.2	35.4	50.6	9.9	48.8	52.5	115
40	2019	39.0	11.6	36.3	41.8	48.6	13.6	45.3	51.8	70
	2018	44.3	11.0	41.5	47.0	49.4	9.6	47.0	51.8	63
42	2019	47.6	8.7	46.8	48.4	55.6	6.1	55.0	56.2	453
	2018	48.5	7.6	47.9	49.2	55.9	6.0	55.3	56.4	509
43	2019	55.7	4.0	53.6	57.8	58.0	3.3	56.2	59.8	16
	2018	56.9	5.7	54.6	59.2	58.6	2.8	57.5	59.7	26
46	2019	45.7	9.0	43.5	47.9	51.5	10.8	48.9	54.2	65
	2018	45.1	9.5	42.9	47.4	52.3	9.0	50.2	54.4	72
48	2019	44.8	9.4	41.0	48.6	51.5	8.6	48.0	55.0	26
	2018	39.0	10.9	37.3	40.8	48.3	10.7	46.6	50.0	149
51	2019	43.2	10.3	37.2	49.2	47.4	10.3	41.5	53.4	14
	2018	43.1	9.6	40.5	45.8	51.3	9.1	48.8	53.9	52
52	2019	37.6	9.6	36.1	39.1	47.7	9.5	46.2	49.3	154
	2018	38.1	9.9	36.4	39.8	50.7	8.5	49.2	52.1	131
57	2019	35.0	11.2	33.2	36.7	44.6	11.0	42.9	46.4	156
	2018	39.0	11.9	37.1	40.9	47.9	10.3	46.2	49.5	152
58	2019	44.2	9.8	41.9	46.5	48.3	9.4	46.1	50.5	73
	2018	41.6	11.5	38.7	44.6	47.0	11.1	44.2	49.9	60
60	2019	46.9	10.8	43.7	50.1	54.5	8.5	52.0	57.1	46
	2018									0
62	2019	48.9	5.7	44.1	53.6	55.1	7.2	49.1	61.2	8
	2018	47.7	5.1	43.7	51.6	53.7	3.8	50.8	56.6	9
64	2019	46.1	10.1	44.0	48.1	52.8	6.8	51.5	54.2	97
	2018	47.4	9.4	45.6	49.2	52.9	8.3	51.3	54.4	109
71	2019	46.5	9.0	45.6	47.4	53.9	7.1	53.2	54.6	397
	2018	46.1	9.4	45.2	47.1	52.9	7.5	52.1	53.7	374

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 15

Klinik	Jahr	ADL-Score Eintritt				ADL-Score Austritt				Gesamt n
		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall		
				Untere Grenze	Obere Grenze			Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2019	44.1	11.6	43.7	44.4	50.5	10.8	50.2	50.9	4'168
	2018	44.1	11.5	43.7	44.4	50.0	10.7	49.7	50.3	4'529
73	2019	51.2	7.8	50.2	52.1	56.4	5.5	55.7	57.0	261
	2018	52.1	7.1	51.2	53.0	55.9	5.7	55.2	56.6	243
86	2019	52.0	9.5	43.2	60.8	53.6	8.3	45.9	61.2	7
	2018	52.0				60.0				1
88	2019	47.9	11.2	46.5	49.3	52.0	10.5	50.7	53.3	251
	2018	48.6	10.3	46.8	50.3	52.5	9.1	51.0	54.1	134
90	2019	41.4	12.5	39.1	43.7	44.4	14.6	41.7	47.1	113
	2018	43.0	11.0	41.8	44.1	48.2	10.3	47.2	49.3	351
92	2019	45.0	11.9	42.0	48.1	51.1	10.3	48.4	53.7	60
	2018	44.3	11.5	41.9	46.8	50.4	10.8	48.1	52.7	86
95	2019	43.2	10.1	39.9	46.6	53.1	10.6	49.5	56.6	37
	2018	45.2	12.1	40.3	50.0	53.8	9.9	49.8	57.9	26
108	2019	44.6	8.2	41.4	47.8	55.0	6.5	52.4	57.5	28
	2018	49.5	7.4	45.8	53.2	55.7	5.6	53.0	58.5	18
111	2019	37.6	12.0	33.1	42.1	37.5	12.1	33.0	42.1	30
	2018	35.1	15.2	30.0	40.1	36.2	15.2	31.1	41.3	37
119	2019	40.2	12.5	33.9	46.4	46.2	14.9	38.8	53.6	18
	2018	42.8	8.0	39.2	46.3	50.2	7.6	46.8	53.6	22
120	2019	40.8	12.4	36.0	45.5	48.6	12.4	43.8	53.3	29
	2018	42.4	12.1	39.3	45.5	49.2	11.3	46.3	52.1	61
121	2019	40.4	13.0	37.6	43.1	43.1	13.5	40.3	46.0	88
	2018	40.2	13.4	37.2	43.3	44.9	13.6	41.8	47.9	79

Tabelle 16: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich

Klinik	Jahr	Vergleichs- grösse ADL-Score	adj. p-Wert	Konfidenzintervall		Gesamt n
				Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2019					4'168
	2018					4'529
10	2019	1.45	0.140	-0.17	3.06	181
	2018	2.21	<0.001	0.70	3.72	222
16	2019	1.80	0.009	0.26	3.33	180
	2018	-2.95	<0.001	-4.55	-1.35	163
21	2019	-0.56	1.000	-3.11	1.99	63
	2018	-1.01	1.000	-4.24	2.23	38
26	2019	5.06	0.002	1.13	8.98	26
	2018	3.99	<0.001	1.95	6.03	102
27	2019	-0.79	0.921	-2.21	0.62	218
	2018	-1.32	0.853	-3.53	0.88	82
29	2019	-4.25	<0.001	-5.18	-3.32	682
	2018	-3.80	<0.001	-4.66	-2.94	836
30	2019	0.00	1.000	-1.77	1.77	143
	2018	-1.36	0.254	-3.02	0.29	157
33	2019	-5.80	<0.001	-8.88	-2.72	43
	2018	-8.82	<0.001	-12.63	-5.01	36
37	2019	9.03	<0.001	6.98	11.09	135
	2018	6.93	<0.001	4.78	9.09	115
40	2019	1.44	0.857	-0.96	3.84	70
	2018	-0.66	1.000	-3.18	1.85	63
42	2019	2.47	<0.001	1.40	3.54	453
	2018	2.37	<0.001	1.36	3.37	509
43	2019	-0.12	1.000	-5.12	4.88	16
	2018	-0.50	1.000	-4.40	3.39	26
46	2019	-0.70	1.000	-3.29	1.89	65
	2018	1.13	0.993	-1.27	3.52	72
48	2019	0.26	1.000	-3.64	4.15	26
	2018	1.83	0.024	0.11	3.54	149
51	2019	-2.62	0.980	-7.91	2.67	14
	2018	2.32	0.271	-0.53	5.17	52
52	2019	1.22	0.490	-0.45	2.88	154
	2018	4.56	<0.001	2.79	6.34	131
57	2019	0.04	1.000	-1.83	1.92	156
	2018	0.89	0.958	-0.77	2.55	152
58	2019	-2.51	0.028	-4.87	-0.14	73
	2018	-1.33	0.972	-3.90	1.24	60
60	2019	1.92	0.725	-1.02	4.86	46
	2018					0
62	2019	0.62	1.000	-6.37	7.61	8
	2018	0.74	1.000	-5.82	7.29	9
64	2019	1.02	0.983	-1.05	3.08	97
	2018	0.00	1.000	-1.94	1.94	109
71	2019	2.11	<0.001	0.96	3.27	397
	2018	1.69	<0.001	0.55	2.83	374
73	2019	0.01	1.000	-1.34	1.36	261
	2018	-0.04	1.000	-1.42	1.33	243

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.



Fortsetzung Tabelle 16

Klinik	Jahr	Vergleichs- grösse ADL-Score	adj. p-Wert	Konfidenzintervall		Gesamt n
				Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2019					4'168
	2018					4'529
86	2019	-2.91	1.000	-10.40	4.58	7
	2018	3.85	1.000	-15.72	23.42	1
88	2019	-0.91	0.980	-2.73	0.92	251
	2018	-0.84	0.998	-2.80	1.11	134
90	2019	-3.14	<0.001	-5.07	-1.20	113
	2018	-0.90	0.404	-2.08	0.29	351
92	2019	-0.48	1.000	-3.09	2.13	60
	2018	-0.09	1.000	-2.27	2.10	86
95	2019	2.42	0.532	-0.95	5.80	37
	2018	2.84	0.494	-1.07	6.74	26
108	2019	4.28	0.012	0.52	8.03	28
	2018	2.31	0.983	-2.34	6.97	18
111	2019	-6.82	<0.001	-10.50	-3.13	30
	2018	-5.91	<0.001	-9.23	-2.58	37
119	2019	-2.50	0.957	-7.21	2.21	18
	2018	0.58	1.000	-3.65	4.82	22
120	2019	0.81	1.000	-2.92	4.54	29
	2018	0.30	1.000	-2.29	2.89	61
121	2019	-4.12	<0.001	-6.34	-1.90	88
	2018	-1.32	0.914	-3.65	1.00	79

Tabelle 17: Ergebnisse der linearen Regression: Abhängige Variable ADL-Score-Austrittswert 2019

Variablenname	Regressions- koeffizient	Standard- fehler	T-Wert	p-Wert
Konstante	23.26	1.06	21.90	<0.001
Geschlecht (Referenz: Männer)				
Frauen	0.21	0.20	1.07	0.284
Alter in Jahren	-0.02	0.01	-1.78	0.075
Nationalität (Referenz: Schweiz)				
Andere Nationalitäten	0.14	0.27	0.52	0.604
Behandlungsdauer in Tagen	0.04	0.01	4.13	<0.001
Liegeklasse (Referenz: Allgemein)				
Halbprivat	0.56	0.31	1.82	0.069
Privat	0.22	0.40	0.55	0.585
Hauptkostenträger (Referenz: Krankenversicherung (obligatorisch))				
Unfallversicherung	1.36	1.52	0.89	0.371
Weitere Träger	-0.82	0.67	-1.22	0.221
Aufenthaltort vor Eintritt (Referenz: Zuhause)				
Zuhause, mit SPITEX	0.51	1.25	0.40	0.686
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	-0.98	2.27	-0.43	0.667
Akutspital, psychiatrische Klinik	1.06	0.46	2.33	0.020
Andere	0.12	0.99	0.12	0.907
Aufenthaltort nach Austritt (Referenz: Zuhause)				
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	-5.23	0.52	-10.05	<0.001
Akutspital, psychiatrische Klinik	-7.68	0.55	-14.07	<0.001
Rehabilitationsklinik	-6.39	0.74	-8.64	<0.001
Andere	0.01	1.45	0.00	0.997
Diagnosegruppe (Referenz: Krankheiten Verdauungssystem)				
Infektiöse & parasitäre Krankheiten	-0.65	0.58	-1.13	0.260
Neubildungen	0.00	0.31	0.00	0.999
Krankheiten Kreislaufsystem	-0.86	0.39	-2.20	0.028
Krankheiten Atmungssystem	-0.34	0.44	-0.76	0.444
Krankheiten Muskel-Skelett-System, Verletzungen & Komplikationen	0.60	0.43	1.41	0.158
Symptome & Befunde, anderenorts nicht klassifiziert	-0.10	0.48	-0.21	0.838
Endokrine, Ernährungs- & Stoffwechselkrankheiten	0.05	0.67	0.08	0.939
Krankheiten Urogenitalsystem	-0.39	0.68	-0.57	0.567
Krankheiten Nervensystem, Auge & Ohr	-2.36	0.63	-3.74	<0.001
Psychische & Verhaltensstörungen	-0.69	0.75	-0.93	0.353
Sonstige Erkrankungen	-0.49	0.73	-0.67	0.502
CIRS-Gesamtscore in Punkten	-0.10	0.02	-6.15	<0.001
ADL-Score-Eintrittswert	0.66	0.01	64.06	<0.001
Klinikfaktor im Modell*	*	*	*	*

\* Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird hier auf die Darstellung der Koeffizienten und statistischen Kennzahlen für die einzelnen Kliniken verzichtet

$R^2=0.672$ ; Adjustiertes  $R^2=0.667$

F-Statistik=138.1; Freiheitsgrade=4'106

Fallzahl: 4'168

## A5 Partizipationsziele und Zielerreichung im Klinikvergleich

Hinweis: Kliniken mit <10 Fällen werden in den Grafiken nicht dargestellt. Die Werte sind jedoch den Tabellen zu entnehmen.

Abbildung 30: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019 nach Kliniken

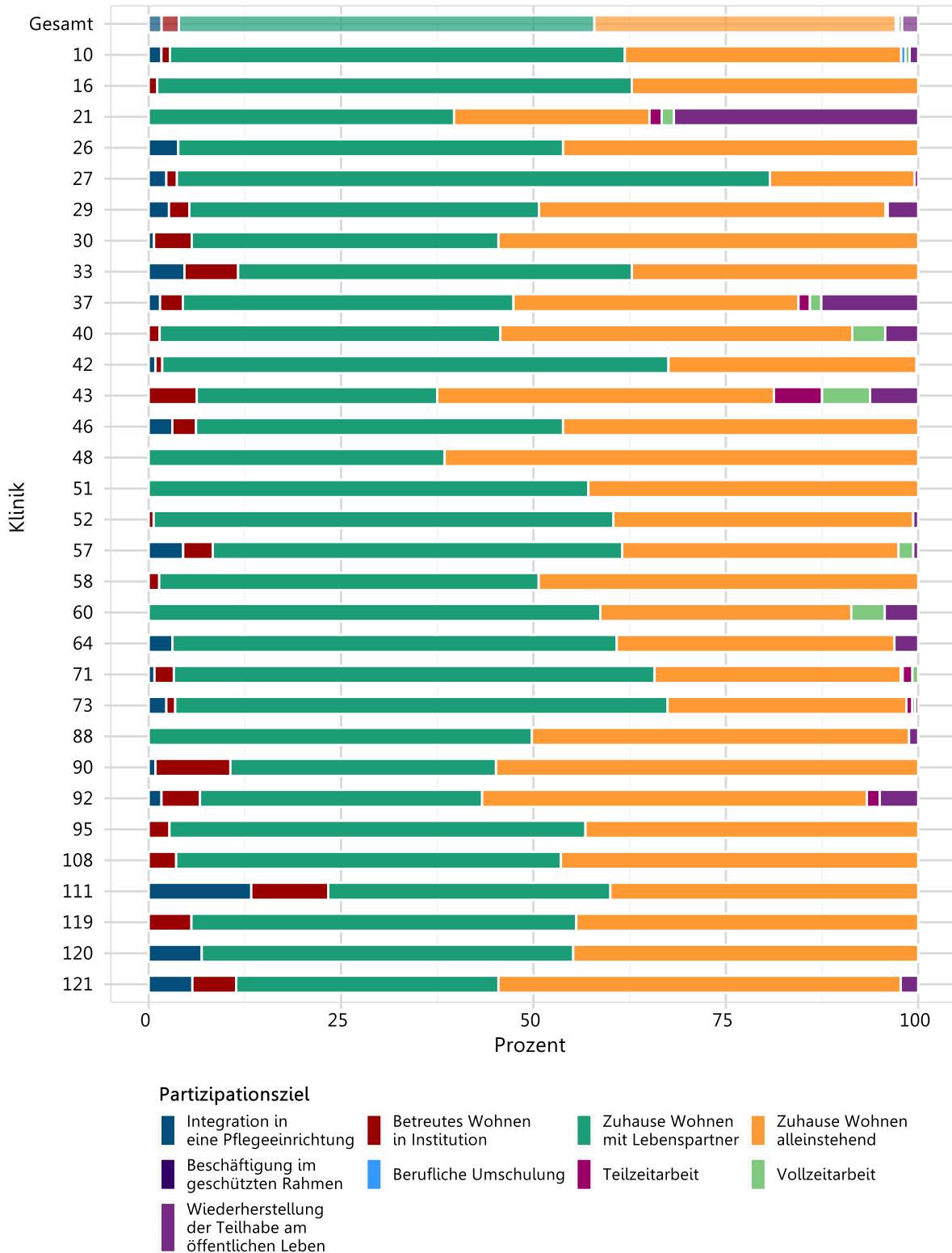


Tabelle 18: Bei Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziele 2019 nach Kliniken

Klinik	Integration in eine Pflegeeinrichtung		Betreutes Wohnen		Zuhause Wohnen mit Lebenspartner		Zuhause Wohnen alleinehend		Beschäftigung im geschützten Rahmen		Berufliche Umorientierung		Berufliche Umschulung		Teilzeitarbeit		Vollzeitarbeit		Wiederherstellung der Teilhabe am öffentl. Leben		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Gesamt	70	1.7	94	2.3	2'250	54.0	1'632	39.2	1	0.0	0	0.0	1	0.0	13	0.3	20	0.5	87	2.1	4'168	
10	3	1.7	2	1.1	107	59.1	65	35.9	0	0.0	0	0.0	1	0.6	0	0.0	1	0.6	2	1.1	181	
16	0	0.0	2	1.1	111	61.7	67	37.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	180	
21	0	0.0	0	0.0	25	39.7	16	25.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	1.6	1	1.6	20	31.7	63	
26	1	3.8	0	0.0	13	50.0	12	46.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	26	
27	5	2.3	3	1.4	168	77.1	41	18.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.5	0	0.0	0	0.0	218	
29	18	2.6	18	2.6	310	45.5	307	45.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	0.3	27	4.0	682	
30	1	0.7	7	4.9	57	39.9	78	54.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	143	
33	2	4.7	3	7.0	22	51.2	16	37.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	43	
37	2	1.5	4	3.0	58	43.0	50	37.0	0	0.0	0	0.0	2	1.5	2	1.5	2	1.5	17	12.6	135	
40	0	0.0	1	1.4	31	44.3	32	45.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	4.3	3	4.3	70	
42	4	0.9	4	0.9	298	65.8	146	32.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.2	453	
43	0	0.0	1	6.2	5	31.2	7	43.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	6.2	1	6.2	1	6.2	16	
46	2	3.1	2	3.1	31	47.7	30	46.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	65	
48	0	0.0	0	0.0	10	38.5	16	61.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	26	
51	0	0.0	0	0.0	8	57.1	6	42.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	14	
52	0	0.0	1	0.6	92	59.7	60	39.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.6	154	
57	7	4.5	6	3.8	83	53.2	56	35.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	1.9	1	0.6	156	
58	0	0.0	1	1.4	36	49.3	36	49.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	73	
60	0	0.0	0	0.0	27	58.7	15	32.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	4.3	2	4.3	46	
62	0	0.0	1	12.5	3	37.5	3	37.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	12.5	0	0.0	8	
64	3	3.1	0	0.0	56	57.7	35	36.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	3.1	97	
71	3	0.8	10	2.5	248	62.5	127	32.0	1	0.3	0	0.0	0	0.0	5	1.3	3	0.8	0	0.0	397	
73	6	2.3	3	1.1	167	64.0	81	31.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	0.8	1	0.4	1	0.4	261	
86	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7	
88	0	0.0	0	0.0	125	49.8	123	49.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	1.2	251	
90	1	0.9	11	9.7	39	34.5	62	54.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	113	

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 18

Klinik	Integration in eine Pflegeeinrichtung		Betreutes Wohnen		Zuhause Wohnen mit Lebenspartner		Zuhause Wohnen alleinständig		Beschäftigung im geschützten Rahmen		Berufliche Umorientierung		Berufliche Umschulung		Teilzeitarbeit		Vollzeitarbeit		Wiederherstellung der Teilhabe am öffentl. Leben		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Gesamt	70	1.7	94	2.3	2'250	54.0	1'632	39.2	1	0.0	0	0.0	1	0.0	13	0.3	20	0.5	87	2.1	4'168	
92	1	1.7	3	5.0	22	36.7	30	50.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	1.7	0	0.0	3	5.0	60	
95	0	0.0	1	2.7	20	54.1	16	43.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	37	
108	0	0.0	1	3.6	14	50.0	13	46.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	28	
111	4	13.3	3	10.0	11	36.7	12	40.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	30	
119	0	0.0	1	5.6	9	50.0	8	44.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	18	
120	2	6.9	0	0.0	14	48.3	13	44.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	29	
121	5	5.7	5	5.7	30	34.1	46	52.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	2.3	88	

Abbildung 31: Zielerreichung der Partizipationsziele 2019 nach Kliniken

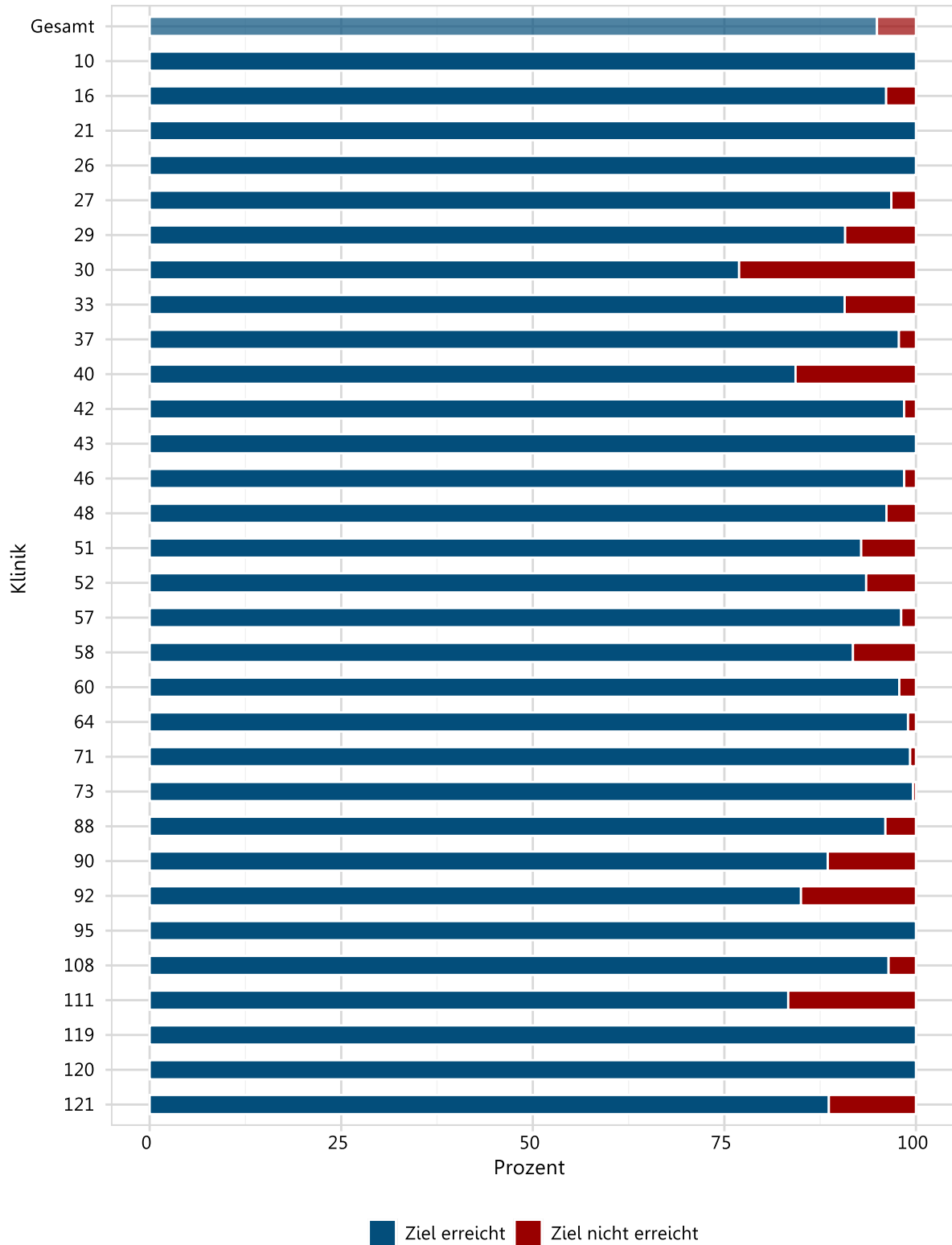


Tabelle 19: Zielerreichung der Partizipationsziele 2019 nach Kliniken

Klinik	Ziel erreicht		Ziel nicht erreicht		Gesamt n
	n	%	n	%	
Gesamt	3'956	94.9	212	5.1	4'168
10	181	100.0	0	0.0	181
16	173	96.1	7	3.9	180
21	63	100.0	0	0.0	63
26	26	100.0	0	0.0	26
27	211	96.8	7	3.2	218
29	619	90.8	63	9.2	682
30	110	76.9	33	23.1	143
33	39	90.7	4	9.3	43
37	132	97.8	3	2.2	135
40	59	84.3	11	15.7	70
42	446	98.5	7	1.5	453
43	16	100.0	0	0.0	16
46	64	98.5	1	1.5	65
48	25	96.2	1	3.8	26
51	13	92.9	1	7.1	14
52	144	93.5	10	6.5	154
57	153	98.1	3	1.9	156
58	67	91.8	6	8.2	73
60	45	97.8	1	2.2	46
62	8	100.0	0	0.0	8
64	96	99.0	1	1.0	97
71	394	99.2	3	0.8	397
73	260	99.6	1	0.4	261
86	6	85.7	1	14.3	7
88	241	96.0	10	4.0	251
90	100	88.5	13	11.5	113
92	51	85.0	9	15.0	60
95	37	100.0	0	0.0	37
108	27	96.4	1	3.6	28
111	25	83.3	5	16.7	30
119	18	100.0	0	0.0	18
120	29	100.0	0	0.0	29
121	78	88.6	10	11.4	88

## Impressum

---

Titel	Nationaler Vergleichsbericht 2019. Internistische Rehabilitation
Autorinnen und Autoren	Dipl.-Päd. (Rehab.) Stefanie Köhn Manuela Marquardt, MA Dr. Anna Schlumbohm Prof. Dr. Karla Spyra
Publikationsort und -jahr	Bern / Berlin            10. September 2020 (v 1.0)
Zitation:	ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2020). Internistische Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2019.
Qualitätsausschuss Rehabilitation	Annette Egger, MPH, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt Dr. med. Stefan Goetz, Spital Thurgau AG – Klinik St. Katharinental Angelina Hofstetter, H+ Barbara Lüscher, MHA, Zentralstelle für Medizinaltarife UVG (ZMT) Dr. med. Pierre-André Rapin, Institution de Lavigny Dr. med. Isabelle Rittmeyer, Zürcher RehaZentrum Davos Dr. med. Anke Scheel-Sailer, Schweizer Paraplegiker-Zentrum Dr. med. Thomas Sigrist, Klinik Barmelweid Dr. med. Christian Sturzenegger, Rehaklinik Bellikon (ab 01.07.2020) Stephan Tobler, Kliniken Valens Dr. med. Jan Vontobel, Hochgebirgsklinik Davos (ab 01.01.2020)
Auftraggeberin vertreten durch	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken – ANQ Dr. Luise Menzi, Leiterin Rehabilitation
Copyright	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken – ANQ Geschäftsstelle Weltpoststrasse 5 CH-3015 Bern  Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft Charitéplatz 1 D-10117 Berlin